

DER TERNER

MITTEILUNGEN ZUM DORFGESCHEHEN

www.gemeinde.terenten.bz.it

Poste Italiane S.p.A. – Versand in Postabonnement – 70% NE/BZ* – Taxe Perçue – Uscita: 3 volte all'anno



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe „Der Terner“:
Montag, 19. August 2024

Beiträge für diese Ausgabe haben geliefert:

Franz Leitner, Klara Rieder, Augustin Lechner,
Dr. Manfred Schmid, Gemeindeverwaltung, Bibliothek –
Daniela Eisenstecken, Katharina Schmid, Monika Falk,
Kinderwelt Sozialgenossenschaft, Benedikt Engl,
Stefan Unterhuber, Herbert Engl, Werner Ploner,
Weißes Kreuz, Annelies Wachtler, Josef Engl, Kindergar-
ten – Verena Rastner, Helina Plaseller, Anton Mairamhof,
Reinhilde Peskoller, Monika Volgger, Hannes Troger,
HGV Bozen, Aloisia Obergolser

**Spenden für die Dorfzeitung „Der Terner“ können
auf das Konto der Dorfzeitung bei der Raiffeisenkasse
Terenten IBAN: IT 40 P 08295 58959
000401461397 überwiesen werden. Danke!**

Berichte für die Dorfzeitung

Bitte beachtet den Redaktionsschluss und helft uns
Arbeit und Zeit sparen!

Der Bericht soll auf einem Datenträger (USB-Stick, CD)
und ausgedruckt in der Gemeinde abgegeben werden.
Bilder und Fotos genau beschreiben. Für alle Berichte
den Namen, die Adresse und eventuell Telefonnummer
des Verfassers angeben.

Die Berichte und das Bildmaterial können auch über
e-Mail info@gemeinde.terenten.bz.it an die Gemeinde
Terenten geschickt werden. In diesem Fall braucht kein
Ausdruck des Berichtes abgegeben zu werden.

Herausgeber: Gemeinde Terenten

Presserechtlich verantwortlich: Dr. Siegfried Stocker

Schriftleiter: Franz Leitner

Layout & Druck: Kraler Druck GmbH, Vahrn

Eingetragen im Landesgericht Bozen am 26.04.1986
unter der Nummer 9/86

RKA-Eintragungsnummer: 22340

Europawahlen am 8. und 9. Juni 2024



FÜR EIN FREIES EUROPA!

INHALT

GEMEINDENACHRICHTEN

Aus dem Gemeinderat	3
Aus dem Gemeindevorstand	3
Aus dem Bauamt	6
Aus dem Meldeamt	7
Steuern und Gebühren im Jahr 2024	8
Müllsammeldienst 2024	8
Gemeindeimmobiliensteuer GIS	9
WhatsApp-Kanal der Gemeinde Terenten gestartet	9

BILD DER AUSGABE	10
-------------------------------	----

INFORMATIONEN

Photovoltaik und Sonnenkollektoren	12
Weißes Kreuz - Hilfe braucht Helfer!	13
Kinderbetreuer:innen gesucht - Kinderwelt Sozialgen. ...	13
Europawahlen 2024	13

AUS DER PFARREI

Missionar P. Eduard Falk ist von uns gegangen	14
Sternsinger sammeln über 9.000 Euro	15
Kirchenrechnung 2023	16
Mesnerteam komplett	17
Firmweg 2025	18

AUS DEM DORFLEBEN

First Responder - Einsatzreiches Jahr 2023	19
Bibliothek - Rückschau und Ausblick	20
Aus dem Kindergarten-Alltag	22
Schneemann im Unterdorf	23
Aktion Sauberes Dorf 2024	24
Ehrung verdienter Vereinsfunktionäre	26
Wer rastet, der rostet	28
Terner Watt-Sieger	30
Mit Haydn und Strauß ins Neue Jahr	30
Rund, rund, rund sind alle meine Tirteln	31
1978er Jahrgangstreffen	32

AUS DEM VEREINSLEBEN

Freiwillige Feuerwehr:	
• Feuerwehr Terenten hält Rückschau auf 2023	33
• Bezirks-Feuerwehrtag in Terenten	34
• Feuerwehr organisiert Rodelrennen für die Lebenshilfe ..	35
• Die Jugendfeuerwehr Terenten erwartet Dich	36
Kirchenchor Terenten nimmt am Landessingen teil	36
Osterkonzert - eine Reise durch versch. Welten	37
Gut besuchte KVV-Vollversammlung	38
Amateursportverein Terenten:	
• Sektion Fußball - viel Betrieb am Sportplatz	40
• Sektion Ranggl - VSS-Trainingslager und Pfingstranggeln ..	43
ASV Yoseikan Budo - Erfolgreiche Wettkampfsaison	44
Schützenkompanie Terenten - Rückblick	46

AUSBLICKE

Veranstaltungen im Sommer - eine Auswahl	47
Zur Almbüte - Südtiroler Almkost	47

Aus dem Gemeinderat

- Die 4. Abänderung der Verordnung über die Gemeindeaufenthaltsabgabe wird genehmigt.
- Die Erhöhung der Tarife für die Gemeindeaufenthaltsabgabe, ab 01.01.2024, wird wie folgt genehmigt:
 - a) Euro 3,50 für die Beherbergungsbetriebe laut Artikel 5 des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 58 mit einer Einstufung von vier Sternen, vier Sternen „superior“ und fünf Sternen;
 - b) Euro 2,80 für die Beherbergungsbetriebe laut Artikel 5 des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 58 mit einer Einstufung von drei Sternen und drei Sternen „superior“, für die Beherbergungsbetriebe gemäß Landesgesetz vom 11. Mai 1995, Nr. 12 mit einer Einstufung von fünf Sonnen, für Beherbergungsbetriebe gemäß Landesgesetz vom 19. September 2008, Nr. 7 mit einer Einstufung von fünf Blumen und für die Beherbergungsbetriebe laut Artikel 6 Absatz 3, des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 58, mit einer Einstufung von fünf Sternen;
 - c) Euro 2,10 für alle anderen Beherbergungsbetriebe laut Artikel 1, Absatz 2 des Landesgesetzes vom 16. Mai 2012, Nr. 9.
- Die Abänderung des Dienstleistungsvertrages mit der Südtiroler Einzugsdienste AG (SEDAG) wird genehmigt.
- Die Vereinbarung mit der Gemeinde Pfalzen betreffend die Führung einer gemeinsamen Kindertagesstätte wird vom 01.09.2023 - 31.08.2024 (KITA Pfalzen) verlängert.
- Der Haushaltsvoranschlag 2024 der Gemeinde Terenten sowie der Mehrjahreshaushalt für die Jahre 2024-2025 -2026 und das Einheitliche Strategiedokument (ESD) 2024 - 2026 werden genehmigt.
- Der Haushaltsvoranschlag 2024 der Freiwilligen Feuerwehr Terenten wird genehmigt.
- Der Durchführungsplan für die Erweiterungszone C1 „Sonnleiten“ wird definitiv genehmigt.
- Die Abänderung des Landschaftsplanes (Sonderverfahren „Grün-Grün“): Änderung von „Wald“ in „Landwirtschaftsgebiet“ und „bestockte Wiese und Weide“ im Bereich der Gp. 91 K.G. Pichlern - Knollseisen Peter – wird definitiv genehmigt.
- Die Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde wird genehmigt.
- Die Verordnung zur Umsetzung der Richtlinien für die Gleichartigkeit von nicht gefährlichen Sonderabfällen und Hausmüll wird genehmigt.
- Die Vereinbarung für den gemeinsamen Polizeidienst der Gemeinden Mühlbach, Vintl, Kiens und Terenten wird genehmigt.
- Der Stellenplan und das Organigramm der Gemeinde Terenten werden abgeändert und genehmigt.
- Die Ausführungsprojekte für die Sanierung der Zufahrt zum Hof „Fuchssteiner“, Baulos 1 und Baulos 2, werden wie folgt genehmigt:

Baulos 1: Gesamtkostenvoranschlag in Höhe von Euro 323.416,62.-, davon Euro 237.095,72.- für Arbeiten und Euro 86.320,90.- zur Verfügung der Verwaltung

Baulos 2: Gesamtkostenvoranschlag in Höhe von Euro 334.792,59.-, davon Euro 245.076,99.- für Arbeiten und Euro 89.715,60.- zur Verfügung der Verwaltung
- Gemeindereferentin Claudia Fink wird zur Einzelgeschäftsführerin der E-Werk Winnebach-Konsortial GmbH ernannt.
- Die 6. Abänderung der Verordnung über die Vergabe und Benutzung der öffentlichen Räumlichkeiten im Eigentum der Gemeinde Terenten wird genehmigt.

Aus dem Gemeindeausschuss

Straßen/Parkplätze/Wasserleitungen

- Geom. Christian Morandell aus Bozen wird zum Betrag von Euro 3.074,40.- mit der Erstellung eines Teilungsplanes für die Grundregelung Gehsteig Handwerkerzone Terenten beauftragt.
- Dr. Ing. Günther Huber aus Vintl wird zum Betrag von Euro 17.700,88.- mit der Projektierung und mit der Sicherheitskoordination in der Planungsphase für die Sanierung der Zufahrt zum Hof „Fuchssteiner“ beauftragt.
- Die Firma Lechner Johann aus Terenten wird zum Betrag von Euro 4.148,00.- mit der Behebung von Unwetterschäden im Bereich der Schneebergstraße beauftragt.
- Das Herrn Dr. Ing. Francesco Di Lorenzo zustehende Honorar für die Erbringung von zusätzlichen Technischen Dienstleistungen betreffend die Errichtung des Parkplatzes Astnerberg Alm wird angepasst; Mehrkosten für die Gemeinde: Euro 4.079,99.-.
- Herr Dr. Ing. Francesco Di Lorenzo wird zum Betrag von Euro 19.144,33.- mit den Technischen Dienstleistungen für die Errichtung des Servicegebäudes beim Parkplatz Astnerberg beauftragt.
- Das 1. Zusatz- und Varianteprojekt für die Errichtung des Parkplatzes Astnerberg Alm wird in verwaltungstechnischer Hinsicht genehmigt; Mehrkosten für die Gemeindeverwaltung Euro 85.399,74.- (inkl. 22% MwSt.).
- Im Zuge der Errichtung der UV-Anlage Astnerberg muss eine gesetzlich vorgesehene Preiserhöhung genehmigt werden; Mehrausgabe für die Gemeinde: Euro 675,42.-;
- Die Mehrausgabe für die Elektroarbeiten im Zuge der Errichtung der UV-Anlage Astnerberg in Höhe von Euro 10.847,85.- wird genehmigt.
- Die Mehrausgabe für die Baggerarbeiten im Zuge der Errichtung der

UV-Anlage Astnerberg in Höhe von Euro 2.002,15.- wird genehmigt.

- Der Endstand der Arbeiten „UV-Anlage Astner Berg 2021 Errichtung - Grabungsarbeiten und Rohrverlegung“ wird mit einem Gesamtbetrag von Euro 18.289,22.-, zuzügl. 22% MwSt., insgesamt Euro 22.312,85.-, zusammen mit der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung, genehmigt.
- Der Endstand der Arbeiten „UV-Anlage Astner Berg 2021 Errichtung - UV-Anlage Astner Berg 2021 Errichtung - Elektroarbeiten und Datennetz“ wird mit einem Gesamtbetrag von Euro Euro 33.439,13.-, zuzügl. 22% MwSt., insgesamt Euro 40.795,74.-, zusammen mit der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung, genehmigt.
- Der Endstand der Arbeiten „UV-Anlage Astner Berg 2021 Errichtung - Inox-Arbeiten und Armaturen“ wird mit einem Gesamtbetrag von Euro 26.120,53.-, zuzügl. 22% MwSt., insgesamt Euro 31.867,05.-, zusammen mit der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung, genehmigt.
- Die Firma LP GmbH aus Terenten wird zum Betrag von Euro 2.446,33.- mit der Verlegung des Trinkwasseranschlusses der B.p. 587 K.G. Terenten beauftragt.

Öffentliche Bauten

- Sanierung Rathaus: Die Agentur für Energie KlimaHaus Südtirol wird zum Betrag von Euro 610,00.- mit der Erstellung des Klima-Energieausweises für das bestehende Rathaus beauftragt.
- Dr. Arch. Stephan Dellago, Dellago Architekten aus Vahrn, wird zum Betrag von Euro Euro 119.058,33.-, zuzügl. 4% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt., insgesamt Euro 151.061,21.-, mit der Projektierung, Bauleitung und Sicherheitskoordination für die Sanierung des Rathauses Terenten beauftragt.

Bauzonen und Bauleitplan, Durchführungspläne

- **Durchführungsplan für die Erweiterungszone C1 „Sonnleiten“:** Das Verfahren zur Erstgenehmigung des Durchführungsplanes wird eingeleitet.
- **Durchführungsplan für die Erweiterungszone „Wiedenhofacker“:** Das Verfahren zur 3. Abänderung des

Durchführungsplanes wird eingeleitet und nach Ablauf der Fristen definitiv genehmigt.

- **Durchführungsplan für die Wohnbauzone A1 „Dorfzentrum - St. Georg“ (Wiedergewinnungszone):** Das Verfahren zur 9. Abänderung des Durchführungsplanes wird eingeleitet und nach Ablauf der Fristen schließlich definitiv genehmigt.

Schule/Kindergarten/KITA

- Der Ausbau- und Entwicklungsplan für die Kleinkinderbetreuungsdienste für das Jahr 2024 wird genehmigt.
- Der Spesenbeitrag zu Lasten der Gemeinde Terenten für die Verwaltung der Mittelschule Vintl für das Jahr 2022 wird zum Betrag von Euro 25.521,43.- genehmigt und zu Gunsten der Gemeinde Vintl verpflichtet.
- Die Firma Archimedes KG aus Mühlbach wird zum Betrag von 567,30.- Euro mit der Lieferung eines Transportwagens für Turnmatten in der Grundschule Terenten beauftragt.
- Die Firma Elektro Schmid aus Terenten wird zum Betrag von Euro 5.338,46.- mit der Lieferung und Verlegung von Datenkabeln zur Schaffung von 14 neuen Arbeitsplätzen in der Grundschule Terenten beauftragt.

Beiträge an Vereine und andere Organisationen

- Das Projekt „Sommercard 2023“ des Sonderbetriebs Mühlbach wird mit Euro 60,00.- unterstützt.
- Die Tourismusgenossenschaft Gitschberg-Jochtal erhält für die Instandhaltung der Wanderwege im Jahr 2024 einen Beitrag in Höhe von Euro 5.000,00.-.
- Die Freiwillige Feuerwehr Terenten erhält für den Ankauf von Schläuchen einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von Euro 10.112,56.-.
- Die Freiwillige Feuerwehr Terenten erhält für die Organisation und Durchführung des Neujahrsfestes in Terenten einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von Euro 1.300,00.-.
- Die Freiwillige Feuerwehr Terenten erhält für die Organisation und Durchführung der Feuerwehr-Jugendleistungsprüfung einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von Euro 300,00.- Euro.
- Der Landesverband der Handwerker erhält einen Beitrag in Höhe von Euro 300,00.- für die Durchführung des Projekts „Abenteuer Handwerk“.

• Die Sektion Rangeln des ASV Terenten erhält für die Organisation und Durchführung der Jahresversammlung der Südtiroler Rangler einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von Euro 1.000,00.-.

- Der Kostenbeitrag an den Jugenddienst Dekanat Bruneck für die „Offene Jugendarbeit“ im Jahr 2024 wird im Betrag von Euro 16.550,00.- genehmigt. Weiters erhält der Jugenddienst für die Durchführung des Projekts „Dolomiti Live“ einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von Euro 1.205,39.-.
- Der Jugenddienst Dekanat Bruneck erhält für die Durchführung des Sommerprojekts „my.summer23 – Erlebniswochen Terenten“ einen Beitrag in Höhe von Euro 225,00.- Euro.

Öffentliche Infrastrukturen und Dienste

- Die Firma Zingerle AG aus Natz Schatz wird zum Preis von Euro 1.482,30.- mit der Lieferung eines weiteren Dachs für die Faltzelte der Gemeinde Terenten beauftragt.
- Die Firma Webhofer KG aus Bruneck wird zum Betrag von Euro 2.867,98.- mit der Lieferung einer Reinigungsmaschine für den Ausschank am Festplatz Terenten beauftragt.
- Die Firma Sportbau GmbH aus Bozen wird zum Betrag von Euro 6.100,00.- mit Anpassungsarbeiten an der Mauer des Zaunes beim Sportplatz Terenten beauftragt.
- Die Firma Fuchs Technik GmbH aus Innichen wird zum Betrag von Euro 9.987,33.- mit der Lieferung eines Systems zur Zutrittskontrolle in das Vereinshaus Terenten beauftragt.
- Für die Durchführung des Müllsammelndienstes im Jahr 2024 wird der Betrag von Euro 78.139,09.- zu Gunsten der Bezirksgemeinschaft Pustertal verpflichtet.
- Für die Durchführung des Abwasserdienstes im Jahr 2024 wird der Betrag von Euro 98.971,06.- zu Gunsten der ARA Pustertal AG verpflichtet.
- Der Kapitalbeitrag der Gemeinde Terenten für die Erweiterung des Wohn- und Pflegeheimes Olang zum Betrag von Euro 175.689,32.- wird genehmigt und zu Gunsten des Konsortium-Betriebes Wohn- und Pflegeheim Mittleres Pustertal verpflichtet.
- Im Zuge der Aktivierung des WhatsApp-Kanals der Gemeinde Terenten werden auch Richtlinien für die Veröffentlichung von Inhalten in den

Onlinediensten der Gemeinde Terenten genehmigt (so genannte „Media Policy“).

Sonstiges

- Die Gemeindeverwaltung verkauft in 2 Tranchen Nutzholz an die Firma Sägewerk Weitental KG zum geschätzten Verkaufspreis von Euro 64.640,00.-.
- Die Gemeindeverwaltung verkauft Nutzholz an die Firma Widmann Erich zum geschätzten Verkaufspreis von Euro 3.172,00.-.
- Der Schatzamtsdienst der Gemeinde Terenten für die Jahre 01.01.2024 bis 31.12.2028 wird zur Vergabe ausgeschrieben, den Zuschlag erhält die Raiffeisenkasse Vintl Genossenschaft.

Energie

- Die Gemeinde beschließt, den vom E-Werk Winnebach im Zeitraum 01.03.2024 bis 31.12.2024 produzierten Strom an die Alperia Trading GmbH zu veräußern, und zwar zu einem Aufschlag auf den Stündlichen Zonalen Preis der Marktzone (NORD) von +1,76%, ohne jegliche zusätzliche Kosten.
- Die Gemeinde Terenten tritt der Konvention „Energy – dritte Ausgabe“ der Vergabeagentur bei; damit liefert die Alperia Smart Services GmbH im Zeitraum der nächsten 12 Monate grünen Strom an die Gemeindeverwaltung (der geschätzte Betrag beläuft sich auf 120.000,00.- Euro, zuzügl. MwSt.).

Einsatz von PNRR-Geldern (Finanziert von der Europäischen Union – Next-GenerationEU)

- Der Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft mit Sitz in Bozen erhält den Zuschlag für folgende

Dienste: Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR). PA Digitale 2026: Mission 1, Komponente 1, Investition 1.3, Maßnahme 1.3.1 - „Digitale Nationale Datenplattform (PDND)“ (CUP: E51F22006680006) – Zuschlagsbetrag: Euro 8.000,00.-.

- Der Endstand der Arbeiten für den Austausch der Fenster im Gebäude Baulos 6 wird mit einem Betrag von Euro 88.681,10.-, zuzügl. 10% MwSt., insgesamt Euro 97.549,21.- genehmigt. Die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten wird ebenso genehmigt (CUP: E34F21000460005).
- Das überarbeitete Ausführungsprojekt für die Errichtung des Wärmespeichers im Fernheizwerk Terenten, Thermohydraulische Anlage, wird mit einem Kostenvoranschlag in Höhe von Euro 311.877,35.-, davon Euro 239.647,57.- für Arbeiten und Euro 72.229,78.- zur Verfügung der Verwaltung, in verwaltungstechnischer Hinsicht genehmigt. Die Arbeiten werden erneut zur Vergabe ausgeschrieben.
- Das dem Projektanten zustehende Honorar für die Technischen Dienstleistungen für die Errichtung des Wärmespeichers wird erneut angepasst und beträgt nun Euro 44.951,68.- (zuzügl. 4% Pensionsbeitrag und 22% MwSt.), insgesamt Euro 57.034,69.-.
- Der Zuschlag für die Arbeiten zur Errichtung des Wärmespeichers (Los „Thermohydraulische Anlage“) ergeht an die J. Schmidhammer GmbH mit Sitz in Bruneck, zum Zuschlagsbetrag von 214.224,96.- Euro, zzgl. 10% MwSt., insgesamt 235.647,46.- Euro; dies entspricht einem prozentuellen Abschlag von 10,69311%.
- Mit der Südtiroler Gemeindenverband-Genossenschaft wird eine Ver-

einbarung abgeschlossen betreffend: *Staatlicher Wiederaufbauplan (PNRR) – Mission 1 Komponente 1 Investition 1.2 „Zulassung zur Cloud für die lokalen Öffentlichen Verwaltungen“: Genehmigung der Konvention zwischen Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft und der Gemeinde Terenten für die Realisierung des PNRR-Eingriffs (CUP: E31C22002620006).*

- Dr. Ing. Rainer Wunderer wird mit technischen Zusatzleistungen, bedingt durch PNRR-Auflagen, betreffend die Errichtung des Wärmespeichers beim Fernheizwerk Terenten beauftragt; Zusatzkosten: Euro 2.372,66.-.
- Die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung für die vom Südtiroler Gemeindenverband erledigten Arbeiten betreffend die Leistungen: *„Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR). PA Digitale 2026: Mission 1, Komponente 1, Investition 1.4, Maßnahme 1.4.3 - „Anwendung der Plattform pagoPA“*, wird genehmigt und die Auszahlung der Gelder beantragt (CIG: 982883533B - CUP: E31F22004530006)
- Die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung für die vom Südtiroler Gemeindenverband erledigten Arbeiten betreffend die Leistungen: *„Nationaler Aufbau- und Resilienzplan (PNRR). PA Digitale 2026: Mission 1, Komponente 1, Investition 1.3, Maßnahme 1.3.1 - „Digitale Nationale Datenplattform (PDND)“*, wird genehmigt und die Auszahlung der Gelder beantragt (CIG: A006E973CC- CUP: E51F22006680006)



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Wahrheiten, die man ganz besonders ungern hört,
hat man besonders nötig.

Jean de la Bruyère, *1645 / †1696 – französischer Schriftsteller

Aus dem Bauamt

Ausgestellte **BAUKONZESSIONEN** vom 14.11.2023 bis 05.04.2024

(gem. Landesraumordnungsgesetz Nr. 13 vom 11.08.1997)

Achammer Johann

1. VARIANTE – Qualitative und quantitative Erweiterung des "Hotel Moserhof"

Althuber Manuel

5. VARIANTE – Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses und Errichtung von Zubehörsgaragen

Kofler Robert

1. VARIANTE – Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses am Flitsch

Purdeller Martin

1. VARIANTE – Errichtung eines offenen landschaftlichen Gebäudes

Ausgestellte **BAUGENEHMIGUNGEN** vom 14.11.2023 bis 05.04.2024

(gem. Landesgesetz für Raum und Landschaft Nr. 9 vom 10.07.2018)

Unterpertinger Karl

Sanierung der Terrasse mit Verlängerung

Lechner Martin

1. VARIANTE - Qualitative Erweiterung der Residence Terentis

Blasbichler Martha

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten zur energetischen Sanierung bei den m.A. 1+2 - Austausch Fenster und Türen

Holzbetrieb Engl KG des Engl Erwin

Verschiedene Anpassungsarbeiten - Projekt im Sanierungsweg und Erweiterung einer Gaube des Gebäudes

Feichter Manuel, Feichter Martin

1. VARIANTE - Bauliche Umgestaltung mit Wiedergewinnung einer Wohnung im Dachgeschoss

Oberhofer Herbert

Errichtung Überdachung

Engl Martina, Karbon Emil

Errichtung einer Balkonüberdachung am Wohnhaus

Knollseisen Peter, Trenker Margarethe

Rodung der Flächen und Bodenverbesserungen

Job OHG des Jobstraibizer Heinrich & Co.

3. VARIANTE - Abbruch des bestehenden Gebäudes und Neubau des Gebäudes

Engl Andreas

1. VARIANTE - Energetische Sanierung mit Wiedergewinnung und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses und Errichtung von überdachten Autoabstellplätzen als Zubehör zur Wohneinheit

Alpenverein Südtirol

Neubau von Personalzimmern auf der Tiefraströhle

Lerchner Rosina, Unterhofer Erwin

Abbruch und Wiederaufbau des bestehenden Weidestalles

Volgger Hannes

Errichtung eines Laufstalles und Geräteraumes und Erweiterung der bestehenden Werkstatt

Unterhuber Ewald

Bauliche Umgestaltung und Sanierung des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes mit Erweiterung der Wohnung durch Umwidmung von Landwirtschaftskubatur in Wohnkubatur beim Simmlerhof in Margen

Leitner Magdalena, Leitner Werner, Plankensteiner Irma Aloisia

Umbau, Sanierung, Energetische Sanierung und Erweiterung des bestehenden Wohngebäudes

Grunser Armin

Errichtung eines Hackschnitzlagers

Unterpertinger Hubert

Bauliche Umgestaltung und Erweiterung des Wirtschaftsgebäudes

Rieder Reinhard, Rieder Josef, Obergolser Aloisia

Erweiterung der Dachterrasse des Wohnhauses

Engl Benedikt

2. VARIANTE - Sanierung und energetische Sanierung mit Kubaturerweiterung für Wohnung

Mair Oswald

1. VARIANTE - Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses lt. DPR 380/2001 Art. 3, Abs. 1 d) mit Errichtung Garage als Zubehörsfläche zur Erstwohnung am „Loacherhof“

Schmid Matthias

Errichtung einer Garage und Keller als Zubehör

Aus dem Meldeamt

Geburten

LAMPRECHT MAXIMILIAN
geboren am 14.11.2023 in Bruneck

UNTERPERTINGER DAVID
geboren am 07.12.2023 in Bruneck

WINDING SOPHIA
geboren am 02.01.2024 in Bruneck

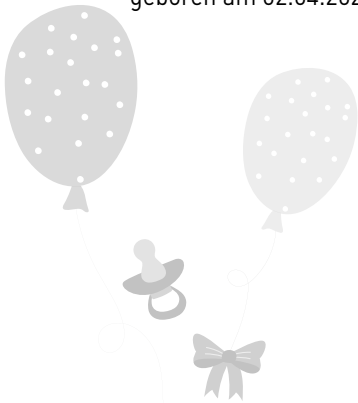
MUTSCHLECHNER SILAS
geboren am 19.02.2024 in Bozen

KÜNIG DANIEL
geboren am 20.02.2024 in Bruneck

KLAPFER YLVI
geboren am 07.03.2024 in Bruneck

VOLGGER LEONHARD
geboren am 02.04.2024 in Bruneck

WEGER LINA
geboren am 02.04.2024 in Bozen



Todesfälle

PATER EDUARD FALK
Messn-Edl / Comboni Missionar
geboren am 16.08.1935
verstorben am 01.01.2024

KLAPFER ANDREAS
Pirchna Ando
geboren am 14.12.1975
verstorben am 11.02.2024

LERCHNER WWE. MAYR MARIANNA
Marchnerin
geboren am 27.02.1939
verstorben am 04.03.2024



Trauungen

VOLGGER MARTIN & HOPFGARTNER MARTINA
am 06.12.2023 in Terenten

Bevölkerungsstatistik 2023	Männer	Frauen	Insgesamt
Bevölkerungsstand am 31.12.2022	929	850	1.779
geboren	13	13	26
verstorben	5	4	9
zugezogen	16	20	36
weggezogen	17	17	34
Bevölkerungsstand am 31.12.2023	936	862	1.798

Personen mit nicht italienischer Staatsbürgerschaft			
Stichdatum 09.04.2024	30	33	63

Steuern und Gebühren im Jahr 2024

Fernwärme

Der Gemeindevausschuss legt den Tarif für die Lieferung von Fernwärme im Jahr 2024 wie folgt fest:

- für alle Endverbraucher mit einem jährlichen Verbrauch von weniger als 100.000 kWh und „Residence Sonnalp“: **Euro 0,127 / kWh** zzgl. gesetzl. MwSt.
- für alle Großverbraucher mit einem jährlichen Verbrauch von mindestens 100.000 kWh: **Euro 0,122 / kWh** zzgl. gesetzl. MwSt.
- Der Tarif für den Verbrauch von Warmwasser mit eigenem Zähler beträgt **€ 8,00 pro m³**.

Ableitung und Klärung der Abwässer

Der Gemeindevausschuss legt den Tarif für die Ableitung und Klärung der Abwässer im Jahr 2024 wie folgt fest:

- Ableitung und Klärung häuslicher Abwässer: **Euro 1,480 pro m³ (davon 0,46 € - Kosten für den Kanaldienst und 1,02 € - Kosten für die Klärung)** Wasserverbrauch gemessen durch Zähler oder in Ermangelung im Pauschalssystem von 50 m³/EGW.
- Ableitung und Klärung der Abwässer aus Viehhaltung: Einbau eines 2. Zählers, wobei nur die Menge, die 35 m³ pro GVE überschreitet, berechnet wird.

Müllentsorgung

Die Tarife werden nach Erstellung bzw. Aktualisierung des Finanzplanes (PEF) auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht

Alle Tarife und Gebühren sind auch auf www.gemeinde.terenten.bz.it jederzeit abrufbar!!

Trinkwasserversorgung

Der Gemeindevausschuss legt den Tarif für die Trinkwasserversorgung im Jahr 2024 wie folgt fest:

- jährlicher Fixtarif pro Zähler jeglicher Zoll: 19,90 Euro
- mengenabhängiger Tarif pro m³ gemäß Art. 5/bis, Absatz 4, 5, 6 und 7 der Gemeindeverordnung:

Nutzung	Beschreibung	Betrag
Haushalt	Einheitstarif	0,47 Euro
Nicht-Haushalt	Grundtarif für Nichthaushalte bis 200 m ³ pro Nichthaushalt	0,47 Euro
	Erhöhter Tarif für Nichthaushalte mehr als 200 m ³	0,62 Euro
Gemischte Nutzung	Einheitstarif bis 120 m ³ pro Wohneinheit	0,47 Euro
	Nichthaushalt bis 200 m ³ pro Nichthaushalt (Betriebseinheit)	0,47 Euro
	Erhöhter Tarif für Nichthaushalte mehr als 200 m ³	0,62 Euro
Tränkentarif	Viehtränke	0,42 Euro

Müllsammeldienst 2024

Feiertagskalender Restmüllsamm- lung

keine Ersatztermine, alle regulär (auch am Mittwoch, 01.05.2024 und 25.12.2024)

Feiertagskalender Biomüllsamm- lung

keine Ersatztermine, alle regulär

Schadstoffsamm- lung

TAG	UHRZEIT
Dienstag 09.07.2024	12:00 – 13:00
Dienstag 10.09.2024	08:00 – 09:00
Dienstag 26.11.2024	08:00 – 09:00

Waschung der Biomülltonnen

TAG	TAG
Dienstag	07.05.2024
Dienstag	28.05.2024
Dienstag	11.06.2024
Dienstag	25.06.2024
Dienstag	09.07.2024
Dienstag	30.07.2024
Dienstag	13.08.2024
Dienstag	27.08.2024
Dienstag	10.09.2024
Dienstag	01.10.2024
Dienstag	15.10.2024

Gemeindeimmobiliensteuer GIS

Die 1. Rate der Gemeindeimmobiliensteuer GIS ist innerhalb 17. Juni 2024 einzuzahlen.

Die Bürger erhalten Anfang Juni eine Mitteilung, mit welcher über die besteuerten Immobilien und über die

berechnete Steuer informiert wird. Es wird ein ausgefüllter Zahlschein (F24) für die Akontozahlung 2024 beigelegt.

Die Zahlung kann bei Bank, Post oder über Homebanking vorgenommen werden.

Falls die Daten nicht korrekt sein sollten, ist die Gemeindeimmobiliensteuer GIS aufgrund der effektiven Situation neu zu berechnen und einzuzahlen.

Für weitere Informationen können Sie sich an das Steueramt der Gemeinde Terenten wenden: Tel. 0472 544212.

WhatsApp-Kanal der Gemeinde Terenten gestartet



Die Gemeindeverwaltung Terenten verfolgt ihre **Informationsstrategie** auch mittels digitaler Dienste konsequent weiter. Nachdem nun bereits seit Wochen an der vom Staat vorgeschriebenen Umstellung des Designs der Internetseite gearbeitet wird, welche die Gemeinde Terenten als erste Gemeinde in ganz Südtirol in Angriff genommen hat, wird das Informationsangebot nun auch durch einen eigenen **WhatsApp-Kanal** erweitert.

Damit baut die Gemeindeverwaltung ihr Informationsangebot im Bereich der sogenannten **Sozialen Medien** und im **mobilen Bereich** signifikant aus und kann, angesichts der weiten Verbrei-

terung von WhatsApp, die eigene Reichweite bedeutend erhöhen.

Der Kanal kann bequem in WhatsApp abonniert und auch wieder deabonniert werden (Bereich „Aktuelles“ / „Kanäle“). Dabei ist für niemanden ersichtlich, wer den Kanal abonniert hat. Dies ist selbst für die Administratoren nur in sehr eingeschränktem Ausmaß ersichtlich. Der Dienst selbst sieht keine Kommentarfunktion oder Antwortmöglichkeiten vor; nur die Reaktion mittels Emojis ist möglich, wobei auch die Absender dieser Reaktionen für die anderen Nutzer nicht ersichtlich sind. Über den Kanal sollen vor allem kurzfristige Mitteilungen versandt werden,

oder solche, die sehr schnell an möglichst viele Nutzer gelangen sollten. Die Gemeindeverwaltung hofft, dass der neue Dienst gut und zahlreich angenommen wird!

Jetzt QR-Code scannen und gleich den WhatsApp-Kanal der Gemeinde Terenten abonnieren!



Das Foto der Ausgabe

Mehrere Einsender haben der Redaktion für diese Ausgabe schöne Fotos für die Rubrik „Bild der Ausgabe“ übermittelt. Vielen Dank allen fleißigen Fotografen! Die nicht veröffentlichten Bilder bleiben im Archiv des „Terner“ zur Verwendung bei Bedarf.

Josef Engl, St. Georgstrasse, ist am Vormittag des 24. Februar 2024 ein beeindruckendes Winterfoto gelungen. Die mit Neuschnee beladenen Birken entlang der Rodelbahn beim Kinderspielplatz vermitteln eine besondere Stimmung.

Vielen Dank an den Hobbyfotografen Josef Engl!

Gleichzeitig ergeht wieder die Bitte an alle Hobbyfotografen/innen, dem Redaktionsteam weiterhin gelungene Aufnahmen zukommen zu lassen.





Foto: Josef Engl

Photovoltaik und Sonnenkollektoren – gesetzliche Bestimmungen

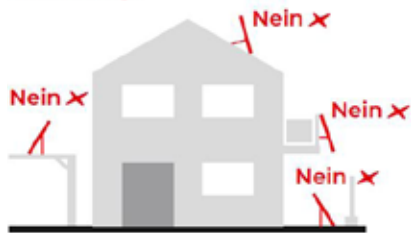
Außerhalb des historischen Ortskerns

Photovoltaikpaneele und thermische Sonnenkollektoren dürfen ohne Genehmigung oder Meldung an Gebäuden – Dächern, Fassaden und Balkonen – angebracht werden, wenn sich die Gebäude außerhalb des historischen Ortskerns befinden. Für die Anbringung auf Überdachungen ist eine beeidigte Baubeginnmeldung (BBM) erforderlich. Die Photovoltaikpaneele und thermischen Sonnenkollektoren müssen integriert oder anliegend installiert werden. Eine Schrägstellung ist ausschließlich auf Flachdächern und auf Dächern mit einer Neigung von maximal 15° zulässig. Die Maßnahmen müssen auf jeden Fall den Vorgaben der Raum- und Landschaftsplanungsinstrumente entsprechen.

Integriert/anliegend:



nicht zulässig:



Flächen mit landschaftlichen Bindungen

Wenn sich Gebäude auf Flächen mit landschaftlichen Bindungen befinden (z.B. Natur- und Agrarflächen, wie Landwirtschaftsgebiet, Weidegebiet und alpines Grünland, Wald usw.) oder Gebäude unter Ensembleschutz stehen, dürfen Photovoltaikpaneele und thermische Sonnenkollektoren ohne Genehmigung oder Meldung nur auf Dächern von Gebäuden angebracht werden. Sie müssen integriert oder anliegend installiert werden. Sollen Photovoltaikpaneele und thermische Sonnenkollektoren an Fassaden oder Balkonen angebracht werden, muss eine landschaftsrechtliche

Genehmigung beantragt werden. Bei Anbringung auf Überdachungen ist sowohl eine Baubeginnmeldung (BBM) als auch eine landschaftsrechtliche Genehmigung notwendig. Die erforderlichen Unterlagen sind von einem befähigten Techniker/einer befähigten Technikerin auszuarbeiten. Die Genehmigung kann in begründeten Fällen auch versagt werden. Die Maßnahmen müssen auf jeden Fall den Vorgaben der Landschaftsplanungsinstrumente entsprechen.



Im historischen Dorfkern

Für die Anbringung von Photovoltaikpaneele und thermischen Sonnenkollektoren an Gebäuden oder Überdachungen im historischen Ortskern (A-Zone) ist das positive Gutachten der Gemeindegemeinschaft für Landschaft erforderlich. Weiters muss eine Baubeginnmeldung (BBM) gemacht werden, die ein befähigter Techniker/eine befähigte Technikerin erstellen muss. Die Genehmigung kann in begründeten Fällen auch versagt werden oder besondere Auflagen beinhalten.



Gebäude unter Denkmalschutz

Das Anbringen von Photovoltaikpaneele und thermischen Sonnenkollektoren auf Bau- und Grundparzellen unter direktem und indirektem Denkmalschutz ist ausschließlich an Nebengebäuden oder auf Freiflächen mit Ermächtigung des Landesdenkmalamtes möglich, sofern die Denkmalbedeutung und Ansicht der Hauptgebäude nicht beeinträchtigt werden. Die Maßnahmen müssen auf jeden Fall den denkmalpflegerischen Vorgaben entsprechen. Für die Geneh-

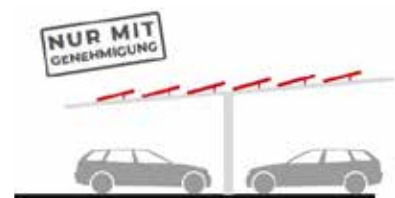
migung von Maßnahmen an Nebengebäuden sind die obigen Ausführungen zu berücksichtigen. Maßnahmen an Freiflächen bedürfen einer Baugenehmigung. Da die Genehmigung in begründeten Fällen auch versagt werden kann, wird empfohlen, sich bereits im Vorfeld mit dem Landesdenkmalamt abzustimmen. Auf und an Kirchen, Kapellen, Schlössern, Burgen und Ansitzen ist das Anbringen nicht erlaubt.



Verkehrsinselfen und überdachte Parkplätze

In folgenden Fällen dürfen auf und entlang der Flächen für Verkehr, mit Ausnahme des ländlichen Wegenetzes und der Almerschließungswege, Photovoltaikpaneele und thermische Sonnenkollektoren angebracht werden:

- in Kombination mit Lärmschutzwänden,
 - auf Verkehrsinselfen,
 - auf Überdachungen von Parkplätzen.
- Diese Maßnahmen bedürfen eines Baurechtstitels und gegebenenfalls einer landschaftlichen Genehmigung. Sofern vorgesehen, ist die positive Stellungnahme der für die Verkehrsfläche zuständigen Behörde einzuholen.



Gebiete für öffentliche Einrichtungen

In Gebieten für öffentliche Einrichtungen kann die Anbringung von Photovoltaikpaneele und thermischen Sonnenkollektoren auch auf Freiflächen erfolgen. Diese Maßnahmen bedürfen einer Baugenehmigung/Konformitätserklärung.

Text und Grafik: Informationsbroschüre der Autonomen Provinz Bozen

Hilfe braucht Helfer!

Das Weiße Kreuz wirbt um neue Freiwillige

Über 3.800 freiwillige Helfer zählt der Landesrettungsverein heute. Gemeinsam leisten sie knapp 1 Million Arbeitsstunden im Jahr und sind die Garantie für einen flächendeckenden Rettungsdienst in ganz Südtirol. In einer landesweiten Aktion, die am Montag, 18. März, startet, macht das Weiße Kreuz auf diesen einzigartigen Verdienst seiner Freiwilligen aufmerksam und wirbt gleichzeitig um neue Helferinnen und Helfer.

Dass der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung im Weißen Kreuz großgeschrieben werden, bestätigt auch eine kürzlich erfolgte Umfrage. „Immerhin 95% der befragten Freiwilligen würden ihren Freunden eine Tätigkeit beim Weißen Kreuz weiterempfehlen. Diese Aussage steht für sich und



bestätigt die Zufriedenheit unserer Helferinnen und Helfer“, zeigt sich Direktor Ivo Bonamico stolz und weist daraufhin, dass über 1.400 Freiwillige an der erfolgten Umfrage teilgenommen haben. Um bei möglichst vielen Menschen den Mut und die Bereitschaft für einen Freiwilligendienst zu wecken, startet der Landesrettungsverein eine landesweite

Aktion. Unter dem Motto „Hilfe braucht Helfer“ können sich Interessierte rund um die Uhr unter der **Grünen Nummer 800 110911** oder auf der Webseite **www.werde-teil-von-uns.it** informieren und unverbindlich melden. Gleichzeitig stehen auch alle Sektionen des Weißen Kreuzes für ein erstes Informationsgespräch bereit.

KINDERBETREUER:INNEN GESUCHT!

KOMM IN UNSER SOMMERTEAM

Wir bieten eine attraktive Vergütung, Einschulung und fachliche Begleitung!

Sende uns deinen Lebenslauf an: info@diekinderwelt.it
DIE KINDERWELT Sozialgenossenschaft



WIR STELLEN EIN!

- Betreuer:innen für die Kindergruppen
- Betreuer:innen für Einzelbetreuungen

VORAUSSETZUNG:

- Volljährigkeit
- Erfahrung in der Kinderbetreuung
- Verantwortungsbewusstsein

Europawahlen 2024

Für Unsere Zukunft



Am Samstag, 8. und Sonntag, 9. Juni 2024 finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Diese Wahlen sind ein wichtiger Moment für die Demokratie und die Zukunft Europas. Die Europäische Union ist ein Erfolgsprojekt, das den Mitgliedern Frieden und Wohlstand sichert. Gerade in Krisenzeiten, wie wir sie derzeit erleben, braucht es Parteien und Politiker/innen, die Stabilität garantieren und sich auf keine unsicheren Experimente einlassen. Die Zukunft der EU ist unser aller Zukunft – und dies sollte uns Auftrag genug sein, im Juni zur Wahl zu gehen. In Italien besteht zwar keine Wahlpflicht, jedoch ist jeder verantwortungsbewusste Bürger aufgerufen, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Der Artikel 48 der italienischen Verfassung beschreibt das Wahlrecht folgendermaßen: „Die Ausübung des Wahlrechts ist eine Bürgerpflicht“. Wir sollten unsere Zukunft auch hier in die eigene Hand nehmen!

Missionar P. Eduard Falk ist von uns gegangen

Missionar Pater Eduard Falk, allen bekannt als „Messn Edl“, kam in Terenten am 16.08.1935 als 6. von 13 Kindern einer Arbeiterfamilie zur Welt. 1948 Eintritt in das Herz-Jesu-Missionshaus Milland in Brixen, Besuch der Mittelschule und des Gymnasiums am Vinzentinum, Theologiestudium am Priesterseminar in Brixen, 1961 Priesterweihe. Arbeitete von 1962 bis 1966 als Propagandist im Herz-Jesu-Missionshaus Milland und hat als solcher vielen Südtiroler Jugendlichen zu einem Studium verholfen. Von 1967 bis 1976 in Tarma, Peru und von 1976 bis 1982 in Cerro de Pasco/Peru (4400 ü. d. M.) als Priester tätig. In dieser Zeit Generalvikar und diözesaner Generalsekretär der Caritas. Von 1982 bis 1986 wieder in Südtirol als Rektor des Herz-Jesu-Missionshauses in Brixen tätig. Ab 1986 wieder in Palca/Peru beschäftigt. In Peru war er einige Zeit Präsident einer Raiffeisenkasse. Baute Kirchen, Straßen, Brücken, Wasserleitungen und erlebte eine sehr schwierige Zeit durch die Aktivitäten des Cendero luminoso; nur knapp entging er einem Bombenattentat. Für seine Verdienste in der Heimat und in der Mission wurde er mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol ausgezeichnet. Eduard hat seine Heimat in der Fremde vorbildlich vertreten und sich immer über Besuch aus Südtirol gefreut. Seit 2021 lebte und wirkte er im Comboni-Missionshaus in Ellwangen-Deutschland. Am 19. Juni 2022 feierte Pater Eduard Falk in unserer Pfarrkirche sein 60-jähriges Priesterjubiläum. Er starb im Alter von 88 Jahren und wurde am Freitag, 26.01.2024, im Friedhof von Terenten begraben.



Bischof Ivo Musner zelebrierte den Begräbnisgottesdienst mit vielen geistlichen Mitbrüdern



Wege entstehen
dadurch,
dass man sie geht.

Franz Kafka, *1883 / †1924
Schriftsteller

Sternsinger sammeln über 9000 Euro



Die Sternsingeraktion wird landesweit von der Katholischen Jungschar Südtirols organisiert und in Terenten vom Pfarrgemeinderat durchgeführt. Über 100 Projekte weltweit werden von der Sternsingeraktion unterstützt, dabei geht es vor allem um Bildung und Arbeitsbeschaffung für Kinder und Jugendliche.

Unsere drei Sternsingergruppen wur-

den am Neujahrstag ausgesandt, um den Menschen in unserem Dorf eine frohe Botschaft und die Segenswünsche zu überbringen. Die Mädchen haben fleißig geübt und zwei Tage lang ihr Bestes gegeben, um Lied und Gedicht in den Häusern fehlerfrei vorzutragen. Dies scheint ihnen gelungen zu sein, denn sie konnten sich am Ende über die stolze Summe von **9.163,66 €** freuen, die sie für arme Kinder in der Welt

gesammelt haben. Vergelt´s Gott allen für die freundliche Aufnahme und die großzügigen Spenden!

Im Hintergrund gab es viele Helfer, welche die Aktion unterstützt haben. Den Begleitpersonen sei gedankt, ebenso den Betrieben für das gespendete Mittagessen und der Katholischen Frauenbewegung für das Waschen der Kleider. Vergelt´s Gott!

Wer eine Menge großer Worte gebraucht,
will nicht informieren, sondern imponieren.

Oskar von Miller, *1855 / †1934
dt. Bauingenieur und Begründer des Deutschen Museums in München



Pfarrei zum Hl. Georg in Terenten St.-Georgs-Straße 4 39030 Terenten Tel. 0472 546131

Vermögensverwaltungsrat

Kirchenrechnung für das Kalenderjahr 2023 Konto Nr. 126.301-3 der Pfarrei zum Heiligen Georg Terenten.

Einnahmen 2023	56.421,31 Euro
Ausgaben 2023	58.237,61 Euro
Differenz	-1.816,30 Euro
Übertrag Vorjahr	3.686,60 Euro
Stand am 31. 12. 2022	1.870,13 Euro

Einnahmen 2023	Einnahmen	Ausgaben
Kirchensammlungen, Spenden	14.342,00 €	
Spenden bei liturgischen Feiern	3.595,26 €	
Erträge aus Grundbesitz und Gebäuden	6.050,00 €	
Aktivzinsen	0,58 €	
Regelmäßige Einnahmen	13.500,00 €	
Sammlungen zu verschicken	14.939,47 €	
Umbuchung	4.000 €	
Summe Einnahmen	56.421,31 €	

Ausgaben 2023	Einnahmen	Ausgaben
Beitrag für den Unterhalt des Klerus		445,65 €
Versicherungen		2.231,80 €
Seelsorgliche und kulturelle Tätigkeiten		7.056,48 €
Kultusausgaben		1.319,69 €
Verschiedene Ausgaben		1.089,37 €
Haushaltsspesen und Instandhaltung		19.055,61 €
Belastungen und Gebühren		825,47 €
Ordentliche Instandhaltung		1.230,40 €
Ausgaben für bewegliche Einrichtungen		297,50 €
Passivzinsen		83,33 €
Außerordentliche Ausgaben		2.600,10 €
Sammlungen zu verschicken		15.102,21 €
Umbuchung		7.000,00 €
Summe Ausgaben		58.237,61 €
Kassastand 31.12.2022		3.686,60 €
Gesamtsumme Liquidität		1.816,30 €

Rechnungslegung für das Kalenderjahr 2023 der Pfarrei zum Heiligen Georg Terenten
Konto Nr. 03/01/25.502-9 (Renovierungskonto):

Einnahmen 2023 mit Übertrag Vorjahr 51.176,77 Euro	51.176,77 + 54.576,06 € = 105.752,83 €
Ausgaben 2023	77.918,74 €
Kassastand am 31. 12. 2023	27.834,09 €
Einnahmen 2023	54.576,06 €
Ausgaben 2023	77.918,74 €
Defizit 2023	23.342,68 €

Konto Nr. 03/01/25.502-9 (Renovierungskonto) 2023

	Einnahmen	Ausgaben
Kirchensammlungen, Spenden	14.091,90 €	
Spenden bei liturgischen Feiern	50,00 €	
Aktivzinsen	5,30 €	
Umbuchung	7.000,00 €	
Außerordentliche Einnahmen	33.428,86 €	
Summe Einnahmen	24.865,92 €	

Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Besoldungen und Honorare		931,80 €
Seelsorgliche Tätigkeiten		272,00 €
Belastungen und Gebühren		129,70 €
Ordentliche Instandhaltung		72.290,89 €
Passivzinsen		58,32 €
Umbuchung		4.275,03 €
Verrechnungskonto Ausgaben		39,00 €
Summe Ausgaben		77.918,74 €
Verwaltungsabgang 2023		23.342,68 €



Kirche in Margen



Entfeuchtungsarbeiten sind abgeschlossen

Vielen Dank allen Gläubigen für die vielen Spenden, die im Laufe des Jahres eingegangen sind und die es ermöglichen, alle kirchlichen Dienste und Aufgaben zu bewältigen.

Das Mesnerteam ist vollzählig

Pfarrkirche zum Hl. Georg: Gertraud Hofer, Johann Mair, Alois Priller, Hermann Schmid, Christine Oberhofer Plaseller, Franz Leitner und Dr. Manfred Schmid

Kirche zur Hl. Margareth in Margen: Josef Klapfer, Falke

Kirche St. Zeno: Familie Alois Volgger, Ziener

Für die vorbildliche und ehrenamtliche Arbeit gebührt den Mesnern ein herzliches Vergelt's Gott. *Pfarrer Michael*



Herzliche Einladung zum Infotreffen

GEMEINSAMER FIRMWEG

Wir laden alle Jugendlichen und Eltern der Seelsorgeeinheit zu einem Informationsabend zum gemeinsamen Firmweg ein. Alle, die bis zum 07.06.2025 16 Jahre alt sind, können gefirmt werden.

27.05.2024 - Ratssaal Terenten

29.05.2024 - Widum Pfalzen

31.05.2024 - Vereinshaus Kiens

Beginn jeweils um 20.00 Uhr

Hast Du noch Fragen? Dann melde Dich bei uns:
Evelyn Weithaler 346 6713415
Monika Falk 348 4788374
Benjamin Hainz 340 4906002



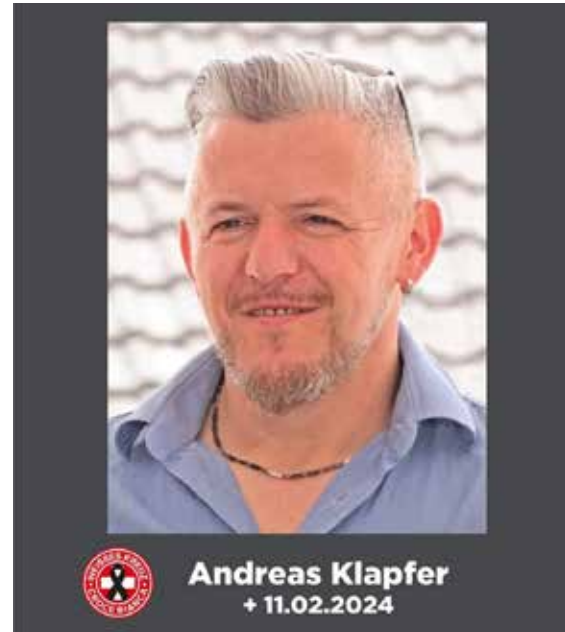


First Responder Einsatzreiches Jahr 2023

Seit die First Responder im Juni 2021 ihren Dienst aufgenommen haben, wurden sie zu zahlreichen Einsätzen alarmiert. Ihre Hauptaufgaben sind die Erstversorgung von Patienten, die Kontaktaufnahme mit der Landesnotrufzentrale und den Rettungseinheiten des Weißen Kreuzes, die Erhebung von wichtigen Vitalwerten sowie die Vorbereitung für den Transport ins Krankenhaus. Oft ist schon die Anwesenheit von erfahrenen Ersthelfern eine Unterstützung für die Betroffenen, die einen Notfall nicht allein bewältigen müssen. Getragen wird die Tätigkeit der First Responder vom Weißen Kreuz und der Freiwilligen Feuerwehr, die Struktur und Einsatzfahrzeug zur Verfügung stellt. Derzeit sind bei den First Respondern 22 Freiwillige aktiv im Dienst. Bei den Nachtdiensten lösen sich vier Gruppen im Wochenrhythmus ab. So kann für die Dorfbevölkerung ein 24-Stunden-Dienst garantiert werden. Bereits 2022 wurden über 50 Einsätze absolviert. 2023 sind die First Responder zu 56 Einsätzen ausgerückt; betreut wurden dabei 46 einheimische Patienten und 10 Urlauber. Bei diesen Einsätzen sind die Ersthelfer mit unterschiedlichsten Notfällen konfrontiert; die Palette reicht von Kreislaufproblemen bis zu lebensbedrohlichen Verletzungen.

Mit monatlichen Übungen in Kleingruppen, Gemeinschaftsübungen, jährlichen Pflichtfortbildungen sowie AED-Rezertifizierungen und anschließenden Prüfungen wird die fachliche Eignung aufrechterhalten. Gruppenleiter Raphael Lechner ist mit der Tätigkeit seines Teams zufrieden: „Als wir vor drei Jahren die First-Responder-Gruppe gegründet haben, wussten wir nicht, wie dieser Dienst bei der Bevölkerung ankommt. Dank vieler positiver Rückmeldungen haben wir die Bestätigung erhalten, dass unser Einsatz für das Dorf sehr wichtig ist. Im Notfall können wir durch schnelles Eingreifen auch Leben retten.“ Es werde weiterhin daran gearbeitet, das Beste zu geben und eine professionelle Erstversorgung zu bieten. Leider mussten die First Responder im Februar dieses Jahres von einem Teamkollegen Abschied nehmen. Andreas Klapfer war von Anfang an Mitglied bei den First Respondern und hat mit Motivation und Freude in der Gruppe mitgemacht. Bei seiner Beerdigung wurde ihm von den First Respondern und zahlreichen Freiwilligen des Weißen Kreuzes und des Zivilschutzes die letzte Ehre erwiesen.

Klara Rieder



Einsatz mit Pelikan



Beerdigung auf der Schaufeltrage

Bibliothek Terenten

Öffnungszeiten der Bibliothek Terenten

Montag	8.30 – 11.00 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 11.00 Uhr	
Mittwoch	9.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag		14.00 – 16.30 Uhr
Freitag		14.00 – 16.30 Uhr 19.00 – 20.00 Uhr (Winter) 20.00 – 21.30 Uhr (Sommer)
Samstag	9.00 – 11.00 Uhr	

Die Bibliothek bleibt an allen Son- und Feiertagen geschlossen.

Die Bibliothek Terenten 2023 in Zahlen

Die Bibliothek Terenten 2023

ZAHLEN

- 19.639 Medien wurden ausgeliehen
- 6.322 Medien gibt es (5.643 davon sind Bücher)
- 8.169 Leser haben die Bibliothek besucht
- 410 Leser haben mindestens einmal ausgeliehen

VERANSTALTUNGEN

- 29 Veranstaltungen
- 36 Schulbesuche
- insgesamt 1.584 Teilnehmer

ÖFFNUNGSZEITEN

- 301 Öffnungstage
- besucherstärkster Monat: August
- ausleihstärkster Tag: Montag

EHRENAMT

- 22 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen
- 642 ehrenamtlich geleistete Stunden
- 2 Teamsitzungen
- 3 Bibliotheksratssitzungen

SONSTIGES

- zahlreiche Medienpakete aus anderen Bibliotheken
- 95 Medienwünsche erfüllt
- 40 Medien auf Leserwunsch aus anderen Bibliotheken geholt
- Ausleih-Hits: Furzipups - Fußballfieber (Fabian Lenk) - Gefangen im Dschungel (Karl Olsberg) - Für immer und noch ein bisschen länger (Barbara Leciejewski) - Als die Welt zerbrach (John Boyne)

Frühjahr 2024 in der Bibliothek

Am 24. Jänner 2024 lud die Öffentliche Bibliothek Terenten zum Vortrag „Peru – In den Eispalästen der Cordillera Blanca“ mit Hartmann Engl aus Terenten ein. Der Weltenbummler – wie Manfred Schmid ihn in seiner Begrüßung nannte - begeisterte die rund 110 Teilnehmer mit beeindruckenden Bildern aus Peru.



Die Bücherzwerge mit Juliane und Martha erfreuten sich großer Beliebtheit. Mit Eifer sangen, reimten und bastelten die Kleinen und ihre Bezugspersonen. Einen Höhepunkt bildeten immer die anschaulich präsentierten Bilderbuchgeschichten.

Auch die Kinder des Kindergartens sowie der Grundschule kamen regelmäßig in die Bibliothek: zum Geschichten-Hören, zum Stöbern und Ausleihen.

Bookstart
Babys lieben Bücher
I bebè amano i libri
I pititì à gèn i libri

Ist Ihr Kind 18 Monate alt?

Dann kommen Sie in die Bibliothek Terenten und holen sich das kostenlose Bookstart-Paket ab. Es enthält eine Informationsbroschüre und zwei Bilderbücher (eines auf Deutsch + eines auf Italienisch).

Sie benötigen keine Einladung und keinen Gutschein. Einfach vorbeikommen und abholen!

Repair Café Terenten

Am 24. Februar 2024 lud der Bildungsausschuss Terenten (Trägerschaft) zusammen mit der Öffentlichen Bibliothek Terenten zu einem Repair Café in die alte Feuerwehrrhalle ein.

Einen ganzen Nachmittag lang reparierten, bastelten und tüftelten die Handwerker und Besucher. Der Einladung folgten zahlreiche Interessierte und sie verbrachten einige gemütliche und sinnvolle Stunden. Die mitgebrachten Gegenstände wurden mit viel Einsatz und Liebe wieder wie neu gemacht. Für das gute Gelingen sorgten ein Messerschleifer, ein Radmechaniker, ein Tischler, ein Schneider, ein Schuster sowie zwei Elektriker. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen war Gelegenheit für einen gemütlichen Ratscher. Die Veranstaltung kam so gut an, dass an eine Wiederholung gedacht wird.



Beim **Escape Game „Die Meisterdiebin“** am 02. April 2024 rätselten und knobelten die 9 Teilnehmer mit Eifer, so dass bald viele Schlösser und Tresore geöffnet und so das kleinste Buch der Welt wiedergefunden werden konnte. Die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Irene Demetz vom Escape Room St. Michael/Eppan kam sehr gut an.

Mundartdichterinnen zu Gast

Am 03. April 2024 luden die Öffentliche Bibliothek sowie die Senioren von Terenten zu einem geselligen Nachmittag. Die Mundartdichterinnen Anna Steinhacher aus Verdings und Andrea Oberhofer Kofler aus Terenten lasen aus ihren Werken vor und sorgten bei den 55 Teilnehmern für gute Unterhaltung.



Veranstaltungsvorschau

18. April und 13. Juni 2024	Bücherzwerge mit Juliane und Martha
11. Mai 2024	Kräuterwanderung
23. April bis 30. September 2024	Lies mich 2024
17. Juni bis 31. August 2024	Lesesommer
16. Juli und 27. August 2024	Sommerkino
Sommer 2024	Geschichtenschatz

Immer auf dem Laufenden seid ihr auf: <https://biblio.bz.it/terenten>

Liesmich/Leggimi 2024 geht in die zweite Runde



Nach dem großen Erfolg vom Vorjahr geht „LIESMICH LEGGIMI 2024“ nun in die nächste Runde. Die zweite Ausgabe der landesweiten zweisprachigen Sommerleseaktion der Südtiroler Bibliotheken startet anlässlich des Tages des Buches am 23. April 2024.

Die Form bleibt gleich wie in den vergangenen Jahren: Es gibt eine Buchempfehlungsliste von 80 Büchern für Jugendliche und Erwachsene in beiden Landessprachen.

Auf der Homepage www.liesmich.bz.it

können sich Leserinnen und Leser ab 11 Jahren registrieren und dann zum gelesenen Buch einen Kommentar schreiben oder eine Quizfrage beantworten. Unter den Teilnehmenden werden 200 Sachpreise verlost. Die Lesenden können unter allen 80 Büchern frei wählen – eine Alters- bzw. Sprachbegrenzung gibt es nicht. „Liesmich Leggimi 2024“ ist eine Initiative der beiden Landesämter für Bibliotheken und Lesen der deutschen und italienischen Kulturabteilung.

Aus dem Kindergarten-Alltag

Dreikönig im Kindergarten

Nach den Weihnachtsferien ging der Kindergartenalltag wieder los. Gleich am Montag, den 08. Jänner 2024, waren die Sternsinger im Einsatz und überbrachten Segenswünsche. In prächtigen Gewändern zogen Kaspar, Melchior und Baltasar, begleitet von ihren Dienern, durch den Kindergarten. Der Sternträger zeigte ihnen den Weg und sie hinterließen den Duft von frischem Weihrauch. Durch das Erleben dieses Brauches erwerben die Kinder Wissen und entwickeln Wertschätzung für dörfliche Traditionen.



Tag des Schneemanns

Auch während der Wintermonate waren wir viel in der frischen Luft. Einmal wöchentlich gingen wir auf die Rodelbahn neben dem Fußballplatz, um mit den Rutschbrettlan zu fahren. Die Freude an der Bewegung war spürbar!



Am 18. Jänner wird der internationale Welttag des Schneemanns gefeiert. Dieser Welttag wurde im Jahr 2011 von dem Schneemannsammler Cornelius Grätz aus Reutlingen ins Leben gerufen. Seitdem wird dieser Tag jedes Jahr am 18. Jänner begangen, wenn die

Ziffern 1 und 8 symbolisch den Schneemann mit dem Besen formen. Zum Glück hatte es genau in der Nacht auf den 18. Jänner ordentlich geschneit und so wurden passend zum Welttag jede Menge Schneemänner gebaut.



Künstlerisches Gestalten durch das Ausdrucksmalen

Kreativität gilt als eine der Schlüsselkompetenzen der Zukunft, weshalb der kindlichen Gestaltungslust im Kindergarten Zeit und Raum gegeben wird. Beim Ausdrucksmalen verleihen die Mädchen und Jungen ihren Gefühlen und Ideen unbefangene und individuell Farbe und Form. Es gibt keine Themenvorgabe und keine Bewertung. Selbsterfahrung und Freude am schöpferischen Tun stehen im Vordergrund.



Schneemann im Unterdorf zur Freude der Kinder

Die letzten Februartage haben uns nochmal reichlich Schnee beschert. Vor allem die Kinder hat's gefreut und es wurde ein letztes Mal ein riesiger Schneemann gebaut.



v.l.n.r. Marie, Simon, Fabian und Lukas

Aktion Sauberes Dorf 2024

Die diesjährige Aktion „Sauberes Dorf“ war ein großer Erfolg. Bereits am Freitag, 19. April, haben sich 45 Schülerinnen und Schüler der 2. und 4. Klassen der Grundschule Terenten mit den begleitenden Lehrpersonen aufgemacht, um im Bereich des Dorfzentrums, am Spielplatz, im „Stockner Waldile“ und in den angrenzenden „Waldilan“ die Natur von Unrat zu befreien. Ihr seid ein Vorbild für uns alle!



Am Samstag legten dann 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene Hand an und sammelten in allen Fraktionen entlang der Wanderwege und Straßen ein, was unbedachte Zeitgenossen weggeworfen oder einfach liegen gelassen haben. Es konnten alle Zonen planmäßig abgegangen und gesäubert werden, dutzende Säcke voll Müll wurden eingesammelt und von der Feuerwehr in den Bauhof transportiert. Allerhand Müll und ziemlich Erstaunliches wurden gefunden. Die Wanderwege waren ziemlich sauber, jedoch entlang der Hauptstraßen und im Wald findet immer wieder eine verbotene Entsorgung von Abfall statt.



Nach getaner Arbeit trafen sich die freiwilligen Sammler und Sammlerinnen im Jungscharräum zu einer kleinen Stärkung, zubereitet von den fleißigen Organisatorinnen Helina Plaseller und Elisa Pichler vom Bildungsausschuss.

Einen erstaunlichen Fund machten zwei Feuerwehrmänner bei den Mühlen, nahe dem Ternerbach. Eine wirklich große Menge an Nylon wurde hier illegal entsorgt und mit einem großen Stein verdeckt. Diese Art der Entsorgung entbehrt jeder Vernunft. In der heutigen Zeit kann man alles im Recyclinghof oder bei organisierten Samm-

lungen abgeben. Es ist völlig unnötig, derartige Materialien illegal in der Natur zu entsorgen. In diesem Zusammenhang ein Zitat des

berühmten Dalai Lama: *Unser Planet ist unser Zuhause, unser einziges Zuhause. Wo sollen wir denn hingehen, wenn wir ihn zerstören?*

„Die Welt verändert sich durch dein Vorbild, nicht durch deine Meinung.“

Paulo Coelho, brasilianischer Schriftsteller

In diesem Sinne sind alle dazu aufgerufen, ein Vorbild zu sein, unsere Umwelt zu schützen und zu bewahren.



Der Charakter offenbart sich nicht an großen Taten.
An Kleinigkeiten zeigt sich die Natur des Menschen.

Jean-Jacques Rousseau, *1712 in Genf
†1778 in Ermenonville bei Paris –Schriftsteller und Philosoph

Ehrung verdienter Vereinsfunktionäre

Bei der diesjährigen Vollversammlung des Bildungsausschusses Terenten hat die Gemeindeverwaltung die Gelegenheit genutzt, Personen zu ehren, die über Jahrzehnte in den verschiedenen Vereinen des Dorfes in führender Position tätig waren. Bürgermeister Reinhold Weger bedankte sich bei allen Geehrten für ihre langjährige Mitarbeit in den Vereinen und den wertvollen Beitrag, den sie für die Dorfgemeinschaft geleistet haben.

Musikkapelle Terenten

Judith Engl: 2012-2013 Jugendleiterin, 2013-2022 Notenwartin.

Florian Volgger: 2001-2010 Obmannstellvertreter und von 2010-2022 Obmann.

Bäuerinnenorganisation

Stefania Priller Mair: Ortsbäuerinstellvertreterin 2002-2006 und Ortsbäuerin von 2014-2022.

Sunnbergmusikanten

Reinhold Engl: Gründungsobmann und Obmann von 2010-2022.

Klaus Fink: Schriftführer 2010-2022



Vizebürgermeisterin Reinhilde Peskoller Leitner und Bürgermeister Reinhold Weger mit Stefania Priller Mair



Reinhold Engl, es fehlt Klaus Fink

„Das Gute, welches du anderen tust,
tust du immer auch dir selbst.“

Leo Tolstoi, *1828 / †1910 – russischer Schriftsteller

KVW

Anna Maria Schmid Oberschmid: 2008-2012 Vorsitzende des KVW und von 2017-2022 im Seniorenbeirat sowie im KVW-Ausschuss als Seniorenvertreterin tätig.

Schützenkompanie

Markus Oberhofer: 15 Jahre im Ausschuss tätig, 2005-2010 Oberleutnant, 2008-2010 Ansprechpartner für Markentenderinnen, Jugendschützenbetreuer 2011-2019.

Johann Winding: 24 Jahre im Ausschuss tätig, kooptiertes Ausschussmitglied 1995-2004, Waffenwart 2005-2019.



Anna Maria Schmid Oberschmid

Kirchenchor

Juliane Pichler: Schriftführerin 1988-2023.

Edeltraud Niederwolfsgruber: Kassiererin 2003-2015, Ausschussmitglied 2015-2023.

Johann Augschöll: Ausschussmitglied 2003-2023.

Anton Engl: Obmann 2012-2023.



Johann Winding, Markus Oberhofer

Auch die Vorsitzende des Bildungsausschusses Helina Plaseller bedankte sich bei allen Geehrten und allen anwesenden Vereinsvorsteher/innen und Ausschussmitgliedern für ihre wertvolle Tätigkeit.

Die viele Arbeit, die dahintersteckt, kann man von außen oft nicht sehen und ist mit Sicherheit auch mühsam. Aber viel wichtiger sind die schönen Gemeinschaftsmomente und vor allem die Freundschaften, die sich innerhalb eines Vereines ergeben und für vieles entschädigen.



Anton Engl, Juliane Pichler, Johann Augschöll, es fehlt Edeltraud Niederwolfsgruber



Wer rastet, der rostet!

Nach diesem Motto bemüht sich der Seniorenbeirat der Gemeinde Terenten, jedes Jahr für die Generation 60+ ein interessantes Programm zu erstellen, das von vielen Mitbürgern im Dorf genutzt wird. Honsn Tonl (Anton Mairamhof) hat im folgenden Bericht einige Höhepunkte der letzten Jahre festgehalten.

Der monatliche Mittagstisch ist für gar einige Senioren ein fester Bestandteil in ihrem Lebensrhythmus.

Wir freuen uns jedes Mal auf das schmackhafte Essen unserer Kindergartenköchin Tiziana, das gemeinsame Singen mit Johanna und natürlich auf das Kartenspiel.

Die Geburtstagsjubilare werden von unserer Präsidentin Reinhilde ausfindig gemacht und mit einem kleinen Geschenk und einem „Hoch soll'n sie leben“ gratuliert.

Auch viele schöne Ausflüge und Vorträge bleiben unvergessen.

So erwies uns Alt-Landeshauptmann Luis Durnwalder die Ehre und unterstrich in seinem Vortrag die Wichtigkeit der Senioren in der Gesellschaft.

Bei zweimaligen Dia-Vorträgen erfreute uns Michael Engl mit schönen Landschafts- und Menschenbildern.

Humorvolle und zeitkritische Gedichte der Mundartdichterinnen Klothilde Oberarzbacher, Maria Mutschlechner, Anna Steinacher und Andrea Oberhofer brachten so manche Eigenheiten unserer Mitmenschen zutage.

Zu einer Messfeier und dem Vortrag über ein gelingendes Gespräch kam Hoch. Josef Torggler zu uns nach Terenten.



Mittagstisch

Zum Thema „Gesundheit und Vorsorge“ gab es Vorträge von Ruth Niederkofler und zur Patientenverfügung von Dr. Hartmann Aichner.

Jedes Jahr im Frühling und im Herbst ging es auf große und kleinere Reisen. So brachte uns der Bus auf die Seiser Alm, wo wir das ausgedehnte Hochplateau erwanderten oder mit der Kutsche

die Landschaft genossen.

Eine schon länger geplante Reise führte uns in den Vinschgau bis an den Reschensee.

Als Reiseleiter begleitete uns Reinhard Zangerle, der uns über die Sehenswürdigkeiten und das Leben der Menschen im Vinschgau berichtet hat. Besonders beeindruckend war der Bericht über die Flutung des Dorfes Graun.



Geburtstagsjubilare



Auch die Fahrt nach Osttirol mit dem Wallfahrtsort Kartitsch und der Dorf-führung des Wirtes vom Gasthof Unterwöger bleibt unvergessen.

Auch die nähere Umgebung wurde gemeinsam ausgekundschaftet. So fu-hren wir ins Volkskundemuseum nach Dietenheim und zum Mittagessen zum Huber nach Mühlbach oberhalb Gais. Ein anderes Mal ging es zum Kofler am Kofl in Pfalzen, wo wir die herrliche Aussichtskanzel und das reichliche Mit-tagessen genossen.

Auf Einladung unseres Pfarrers Hochw. Michael Bachmann ging es ins Kloster Neustift. Nach einer festlichen Mess-feier und einer Führung durchs Kloster gab es eine zünftige Marende im Stifts-keller.

Unsere letzte Fahrt führte uns zunächst nach Terlan auf einen Obstbaubetrieb und dann weiter nach Glaning zum Noafer. Die Fahrt über die sehr enge und kurvenreiche Straße werden wir nicht so schnell vergessen.

Ein fixer Höhepunkt im jährlichen Pro-gramm ist das Preiswatten mit den Pfalzner Senioren, das sich jedes Jahr großer Beliebtheit erfreut.



Kartitsch



Gasthof Unterwöger



Reschensee



Preiswatten

Im Namen aller Senioren von Terenten möchte ich mich bei allen Beteiligten für die gelungene Abwicklung dieses reichhaltigen Programmes bedanken. Allen voran bei der Gemeindeverwaltung, dem Seniorenbeirat und allen Mitarbeitern beim Mittagstisch, die jedes Mal zum guten Gelingen der Veranstaltungen beitragen.

Terner Watt-Sieger

Die Initiative „Südtiroler Wattkönig“ der Spezialbier-Brauerei FORST und des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) sowie den Medienpartnern „Dolomiten“ und dem Online-Portal „watten.org“ geht weiter. In der Bar Café

„Niederhof“ fanden vor kurzem zwei weitere Qualifikationsturniere statt. Am Ende zweier spannender Nachmittage konnten sich Anton und Josef Klapfer sowie Benno Unterpertinger und Bernhard Pider, alle aus Terenten, gegen die

Mitstreiter durchsetzen. Die vier Sieger sicherten sich die Tickets für das große Finale am Samstag, 11. Mai, im Sixtus-saal der Spezialbier-Brauerei FORST in Algund.



Von links: Schiedsrichter Josef Engl, Benno Unterpertinger, Gastgeberin Tanja Rieder, Bernhard Pider



Von links: Schiedsrichter Josef Engl, Anton Klapfer, Josef Klapfer und Gastgeberin Tanja Rieder

Mit Haydn und Strauß ins Neue Jahr



Zu einem kurzweiligen, hochwertigen Neujahrskonzert mit klassischer Musik hat das Orchester der Camerata am 03. Jänner 2024 ins Vereinshaus von Terenten geladen. Einige Mitglieder des Orchesters, alles ehemalige Mitglieder des Reutlinger Jugendorchesters, verbringen schon über 45-mal den Weihnachtsurlaub in Terenten, und dieser wurde stets genutzt für ein Neujahrskonzert.

Unter der bewährten Leitung der Konzertmeister Friedrich Steininger und

Manfred Holder, der das Programm auf Deutsch und Italienisch präsentierte, brachte das Orchester bekannte Werke auf die Bühne: die Synchronie Nr. 27 in 3 Sätzen von Joseph Haydn, 5 Sätze aus der „Idylla“ für Streicher vom tschechischen Komponisten Leos Janacek, von Luigi Boccherini zwei Ausschnitte aus „La musica notturna delle strade di Madrid“, ein „Andantino“ und ein „Menuett“, von Johann Strauß (Sohn) die Polka „Elien a Magyar“ und den Donauwalzer. Zum Finale folgte der

„Radetzky-Marsch“ von Johann Strauß (Vater).

„Im kommenden Jahr wird es wieder ein Konzert mit dem Orchester *Camerata 2025* geben. Die freiwilligen Spenden gehen heuer vollständig an die Vereinigung der Mukoviszidose-Hilfe“, so Manfred Holder zum Konzertabschluss. Das Publikum dankte dem Orchester mit einem langanhaltenden Applaus und machte sich mit gegenseitigen Neujahrswünschen auf den Heimweg.

Rund, rund, rund sind alle meine Tirteln

Rund und herzhaft - das beschreibt das Tirtl wohl am besten. Es gehört zur Südtiroler Küche, wie die Kartoffel zum Pustertal. Um Tirtlan zu machen, braucht es Zeit, emsige Hände, heißes Fett und genügend Esser. Mit Topfen, Kartoffeln, Spinat oder Kraut gefüllt, ist es eine begehrte Spezialität.

Anfang März, noch weit entfernt von Sommerfesten und anderen Gelegenheiten zum Tirtlgenuss, haben die Terner Bäuerinnen sich dieses Südtiroler Lieblingsschmalzgebäcks angenommen und für die Terner Haushalte den Tirtlsonntag veranstaltet.

Über 500 Tirteln gingen aus der heißen Pfanne direkt zum Mittagstisch (manche haben es wohl nicht bis dahin geschafft).

Ein voller Erfolg für die FrauSchaft der Bäuerinnen und fürs Terner Gemeinwohl!



TERNER TIRTL SONNTAG

03. März 2024, Festplatz Dorf



**Südtiroler
Bäuerinnenorganisation**

Ortsgruppe Terenten



Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird.
Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.

Verfasser unbekannt

Ein besonderes Jahrgangstreffen der 1978er



Am Samstag, 21.10.2023, fand das Jahrgangstreffen der 1978 Geborenen statt. 11 Personen nahmen teil. Geplant war eine gemütliche Wanderung von den Muthöfen oberhalb Dorf Tirol nach Algund zum anschließenden Abendessen und Beisammensein in der Forst.

Leider war die Wetterprognose sehr schlecht, deshalb lud Lukas Hofer vom Getränkemarkt Lana (Freund und guter Kollege von Markus Grunser) die Mannschaft kurzfristig zu einem Aperitif mit Weißwurst ein. Gerne wurde die Einladung angenommen. Das Wetter wurde immer schlechter, die Stimmung umso besser, und so wurde länger geblieben als geplant. Natürlich wollten die Ausflügler den Inhaber des Getränkemarkts für Essen und Getränke entschädigen, jedoch nahm Lukas Hofer kein Geld an.

Auch eine freiwillige Spende lehnte er



vehement ab. Er legte noch etwas dazu und am Ende kamen 1.040 Euro zusammen. Kurzerhand wurde beschlossen, die Summe für „Südtirol hilft“ zu spenden. Diese wurde am Dienstag, 12.12.2023, im Auftrag von Tom Prader

und Markus Grunser an „Südtirol hilft“ in Bozen übergeben. Nach einem kleinen Abstecher in Meran endete das Jahrgangstreffen mit einem gemütlichen Ausklang in der Forst in Algund.

Feuerwehr Terenten hält Rückschau auf 2023

Viel passiert in einem ruhigen Jahr – 4150 Stunden für die Allgemeinheit – Rege Übungstätigkeit – Ehrungen – 8 Neuaufnahmen

Deutlich ruhiger als die Jahre zuvor war für die Feuerwehr Terenten das Jahr 2023. Trotz allem erforderten die 38 Einsätze und technischen Hilfeleistungen das ganze Können der Wehrleute. Bei der diesjährigen 60. Jahreshauptversammlung konnte Kommandant Herbert Engl die gesamte Mannschaft, die Jugendfeuerwehr, die Mitglieder a.D. und als Gäste Bürgermeister Reinhold Weger, Bezirksfeuerwehrpräsident Reinhard Kammerer, Werner Miribung von der Forststation Kiens sowie den Vertreter der Raika Vintl-Terenten Hansjörg Putzer begrüßen.

64 aktive Mitglieder, 9 Mitglieder der Jugendfeuerwehr sowie 19 Mitglieder a.D. bilden aktuell die Terner Wehr.

Schriftführer Alex Engl berichtete von 4.150 abgeleiteten Stunden. 2400 davon wurden allein für Übungen und Schulungen verwendet, an die 570 Stunden für Einsätze und etwa 1180 Stunden für Brand- und Ordnungsdienste. Aus dem Haushalt geht hervor, dass die Einnahmen vor allem der großzügigen Unterstützung der Bürger und Firmen bei der Kalenderaktion und der Zuweisung der 5-Promille zu verdanken sind.

Der Kommandant betont, dass dies die Anerkennung für die geleistete Arbeit sei, und richtet gleichzeitig einen Dank an die Bevölkerung und an alle Gönner, die die Wehr laufend unterstützen.

Der Jugendbetreuer Thomas Klapfer berichtete von der Tätigkeit der Jugendfeuerwehr, die mit guten Ergebnissen bei den verschiedenen Bewerben aufwarten konnte. Gleich 3 Jugendliche traten mit Erreichen des 17. Lebensjahrs von der Jugend in den aktiven Dienst über. Lob und Anerkennung für die Jugendlichen und die Betreuer, die mit Fleiß und Engagement die Tätigkeit ausführen, gab es von Seiten der Kommandantschaft.

Hervorgehoben wurde die gute Zusammenarbeit mit der First-Responder-Gruppe von Terenten. Der Verantwortliche Raphael Lechner berichtete, dass im Jahr 2023 wieder über 50 Ein-



Vorne v.l.: Jonas Putzer, Yannic Schmid, Fabian, Baur, Florian Rieder, Andreas Klapfer, Killian Gasser

hinten v.l.: Hansjörg Putzer, Bürgermeister Reinhold Weger, Bezirksfeuerwehrpräsident Reinhard Kammerer, Kommandant Stv. Paul Blasbichler, Kommandant Herbert Engl, Manuel Palmieri, Stefan Ties, Klaus Lechner, Harald Engl

sätze erfolgreich durchgeführt werden konnten. Insgesamt versehen 24 Personen diesen 24-Stunden-Dienst, 13 davon sind Feuerwehrleute.

Kommandant Herbert Engl dankte in seinem Bericht den Männern der Wehr für das Geleistete und hob die Entwicklung der Feuerwehr seit der Gründung vor 60 Jahren hervor.

Die Auszeichnung von Harald Engl und Klaus Lechner für ihre 25-jährige Tätigkeit als aktive Mitglieder sowie die Angelobung von Killian Gasser, Yannic Schmid und Fabian Baur bildeten den Höhepunkt der Jahreshauptversammlung.

Patrick Zassler, Andreas Klapfer sowie Jonas Putzer werden als neue Mitglieder das Probejahr ableisten. Stefan Ties und Manuel Palmieri wurden als aktive Mitglieder in die Wehr aufgenommen; sie haben bereits bei Nachbarwehren aktiven Dienst ausgeübt.

Alois Priller scheidet nach Erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven

Dienst aus und erhielt viel Lob und Dank für seine langjährige Tätigkeit.

Die Feuerwehr Terenten kann vor allem auf die Unterstützung der Gemeinde bauen. Dafür dankte der Kommandant dem Bürgermeister Reinhold Weger.

Dieser machte in seinen Grußworten deutlich, dass die Unterstützung durchaus berechtigt sei, und erwähnte, dass die Gemeindeverwaltung sich an den Kosten für den Austausch des 33 Jahre alten Tanklöschfahrzeuges beteiligen werde, das demnächst angeschafft werden soll.

Bezirksfeuerwehrpräsident Reinhard Kammerer überbrachte die Grüße des Bezirkes Unterpustertal. Er betonte, dass es für die Feuerwehr immer wieder neue Herausforderungen gebe, die ständige Flexibilität verlangen.

Grußworte überbrachten auch Werner Miribung von der Forststation Kiens sowie der Vertreter der Raika Vintl-Terenten Hansjörg Putzer.

Bezirks-Feuerwehrtag in Terenten



Feierlicher Einzug zur Kirche mit Musikkapelle Terenten



Heilige Messe mit Pfarrer Michael Bachmann, umrahmt von der Musikkapelle

Gastgeber des 69. Bezirkstages der Feuerwehren des Unteren Pustertales waren am Samstag, 13. April 2024, die örtliche Freiwillige Feuerwehr und die Gemeindeverwaltung von Terenten. Bereits vor 14 Jahren hat ein Bezirksfeuerwehrtag in Terenten stattgefunden, der vorbildlich organisiert war, und so wusste man sich auch heuer wieder bei den Ternern in guten Händen. Der Feuerwehr-Bezirk Unteres Pustertal reicht von Prettau bis ins Gadertal und von Percha bis Vintl.

Bürgermeister Reinhold Weger hieß zu Beginn der Bezirkstagung die Delegierten und Ehrengäste herzlich willkommen und stellte die Gemeinde vor.

Der Bezirkspräsident Reinhard Kammerer zeigte sich erfreut, denn noch nie waren so viele Mitglieder in den Feuerwehren des Unteren Pustertales engagiert wie derzeit: 2.261 aktive Wehrmänner und -frauen waren über 28.000 Stunden im Einsatz. Dass die

Schlagkraft der Feuerwehren erhalten bleibt, dafür garantieren 270 Mitglieder in den 27 Jugendgruppen. Einer der Höhepunkte der Bezirkstagung waren die Ehrungen von Wehrleuten mit 40-jähriger Mitgliedschaft.

Bezirkspräsident Reinhard Kammerer dankte abschließend der Feuerwehr für die Organisation, der Gemeindeverwaltung für die Übernahme der Kosten und der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung der Feier.

Nach dem offiziellen Teil der Tagung sorgten die Ternner Wehrleute, unterstützt von Freiwilligen, für die Verpflegung der Gäste im Vereinshaus.



Fleißige Helferinnen



Über 200 Delegierte und Ehrengäste waren anwesend



Aperitif am Festplatz nach der Hl. Messe und dem offiziellen Teil

Feuerwehr organisiert Rodelrennen für die Lebenshilfe



Die Sportler am Start



Mittagessen im Vereinshaus

Am Samstag, den 17. Februar 2024, ging wieder das traditionelle Rodelrennen für die Lebenshilfe über die Bühne. Auf der bestens präparierten Rodelbahn im Dorfzentrum von Terenten ging die Post ab. Insgesamt 80 Athletinnen und Athleten sausten den Berg hinunter.

So wie in den vergangenen 20 Jahren wurde die sportliche Veranstaltung auch heuer wieder zu einem großen Fest für Sportlerinnen, Sportler und Begleitpersonen.

Pünktlich um 10.00 Uhr ging es los. Angefeuert von Betreuerinnen und Betreuern sowie von Bravo-Zurufen der Eltern, gingen die Rennfahrer nacheinander an den Start. Ein bisschen Aufregung machte sich breit. Damit alle sicher ins Ziel kamen, wurden alle

jeweils von einem Terner Feuerwehrmann auf der Rodel begleitet.

Nach der Fahrt auf der 400 Meter langen Bahn gab es im Ziel die erste Stärkung. Neben allerlei Getränken spendierte die Feuerwehr Terenten für alle Anwesenden auch heiße Würstchen für den kleinen Hunger.

Zum Mittagessen ging es ins Vereinshaus, wo die Zivilschutzgruppe Bruneck bereits dabei war, rund 200 Wiener Schnitzel für alle Beteiligten zuzubereiten.

Eine starke Abordnung der Musikkapelle Terenten sorgte bei der Siegerehrung für flotte Klänge.

Verena Harrasser, die Leiterin des Bereichs Sport und Freizeit in der Lebenshilfe, dankte allen für ihr Dabe-

sein. Der Feuerwehr Terenten, „der coolsten Feuerwehr des Landes“ wie sie sagte, dankte sie besonders für die gute Zusammenarbeit, für die Verlässlichkeit und für die seit vielen Jahren währende Freundschaft. Ebenso dankte sie der Gemeinde Terenten, der Raika Vintl-Terenten, den Technikern des Panorama-Liftes, die für die Zeitnehmung verantwortlich waren, und dem Weißen Kreuz für den Bereitschaftsdienst.

Kommandant Herbert Engl freute sich, dass die Veranstaltung heuer wieder ausgetragen werden konnte, und sprach bereits die Einladung fürs kommende Jahr aus. Die Grüße der Gemeindeverwaltung überbrachte Bürgermeister Reinhold Weger und lud alle ein, auch 2025 wieder mit dabei zu sein.



Siegerehrung



Zivilschutzgruppe Bruneck

Die Jugendfeuerwehr Terenten erwartet Dich...



- Du bist zwischen 10 und 16 Jahre alt?
- Du möchtest einem Verein angehören, wo Spaß, Action und gute Laune an der Tagesordnung stehen?
- Du möchtest mit anderen Jugendlichen in einem Team gemeinsam Wettkämpfe bestreiten?
- Du willst wissen, was es heißt, füreinander da zu sein und Verantwortung zu übernehmen?

Dann bist Du bei uns genau richtig!



Das erwartet Dich:

- Abenteuer
- Spiel & Spaß
- Kameradschaft
- Feuerwehrtechnische Ausbildung
- Wettkämpfe
- Zeltlager
- Ausflüge

Du bist interessiert?

Dann informiere dich einfach unverbindlich bei:

- Feuerwehrkommandant:
Herbert Engl
- Jugendbetreuer:
**Thomas Klapfer,
Ewald Schmid**



Cool genug für ein heißes Hobby



Kirchenchor Terenten nimmt am Landessingen teil

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Südtiroler Chorverbands findet am 12. und 13. Oktober 2024 das 20. Landessingen in Brixen statt. Der Kirchenchor Terenten wird an dieser Veranstaltung aktiv dabei sein, und zwar beim „Singen auf Plätzen“ am Sonntag, 13. Oktober.

Der Kirchenchor wird für dieses Projekt einige Lieder neu einstudieren und lädt singbegeisterte Turner/Innen ein, an der Vorbereitung zu dieser Veranstaltung dabei zu sein. Freunde des Gesangs (m/w) können gerne mit dem Kirchenchor am 20. Landessingen aktiv teilnehmen.



Südtiroler
Chorverband

Nähere Informationen bei

Obmann Franz Leitner,
Chorleiterin Verena Palfrader,
bei allen Ausschussmitgliedern und
Chorsängern (m/w).

Osterkonzert – eine Reise durch verschiedene Welten



Mathias Schmid begleitet mit der Ziehharmonika



Die Ballonpolka mit den Neuanwärterinnen

Am Ostersonntag entführte die Musikkapelle Terenten ihr Publikum in ihrem traditionellen Osterkonzert auf eine faszinierende Reise durch verschiedene musikalische Welten. Unter der Leitung von Kapellmeisterin Monika Steger wurde ein Programm präsentiert, das mit Vielfalt und Emotionen begeisterte.

Das Konzert begann mit einem mitreißenden Auftakt, dem energiegeladenen „On Fire“, welches die Bühne für einen unvergesslichen Abend bereitete. Es folgte die packende musikalische Erzählung „The Witch and the Saint“ über die Hexenverfolgung, die das Publikum mit mysteriösen, kraftvollen und melodischen Klängen in ihren Bann zog.

Die musikalische Reise setzte sich fort mit dem fröhlichen und jazzigen Arrangement von „A Musical Fantasy“, das mit unterschiedlichen Musikstilen für gute Laune sorgte. Als Hommage an die geehrten Mitglieder wurde der bekannte Konzertmarsch „Salemonia“ gespielt.

Ein zentrales Thema des Abends war die Natur, verkörpert durch „Schmelzende Riesen“, was zum Nachdenken über die Klimakrise und die schmelzenden Gletscher anregte. Auch „Die Isel“ nahm das Publikum mit auf eine Reise durch die Schönheit der Natur, verpackt in einem leichtherzigen Marsch.

Ein besonderes Highlight war „Z’samm g’spuit!“, bei dem der Solist Matthias Schmid mit flinken Fingern an der Ziehharmonika bekannte Stücke von Herbert Pixner zum Besten gab.

Als Zugabe überraschte die Musikkapelle mit der „Luftballonpolka“, bei der zwei Jungmusikantinnen Luftballons im Rhythmus platzen ließen.

Mit der charismatischen Sprecherin Evi Schmid und dem engagierten Obmann Lukas Volgger an ihrer Seite bot die Musikkapelle Terenten ein unvergessliches Konzert, das die Herzen der Zuhörer berührte und sie in den Bann der Musik zog.

Ehrungen und Neuzugänge

Im Rahmen des Konzerts wurden auch verdiente Mitglieder der Musikkapelle für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Franziska Engl und Lukas Volgger wurden für 15 Jahre und Matthias Althuber für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Des Weiteren wurde Alexander Oberhofer das goldene Leistungsabzeichen am Horn verliehen, während Gabriel Engl das silberne Leistungsabzeichen am Tenorhorn erhielt.

Zudem wurden die neuen Mitglieder der Musikkapelle vorgestellt und willkommen geheißen: Stephanie Ebenkofler am Tenorsaxophon, Jasmin Oberhofer als Marketenderin, Jonas Oberhofer am Schlagzeug, Phila Ebenkofler als Marketenderin und Frida Jud an der Klarinette. Die Musikkapelle Terenten ist stolz auf ihre Mitglieder und freut sich auf viele weitere musikalische Höhepunkte!



Die Geehrten im Gruppenbild



Die Neuzugänge

Gut besuchte KVW-Vollversammlung

Am 2. März fand in der Veranda des Altenwohnheims die Jahreshauptversammlung des KVW Terenten statt.

Die Vorsitzende Aloisia Obergolser Rieder freute sich über den vollbesetzten Saal und konnte unter den Ehrengästen Bürgermeister Reinhold Weger, den Landesvorsitzenden des KVW Werner Steiner und die Bezirksvorsitzende des Pustertales Monika Gatterer begrüßen. Die KVW-Vorsitzende wies auf das Jahresthema für 2024 „Miteinander in Bewegung“ hin.



KVW-Bezirksvorsitzende Monika Gatterer und Aloisia Obergolser Rieder, Vorsitzende des KVW Terenten

Grußworte überbrachten Bürgermeister Reinhold Weger, Werner Steiner und Monika Gatterer. Solidarität, Gemeinschaft und soziales Engagement seien wichtige Werte, die das Miteinander in der Dorfgemeinschaft lebenswert machen.

Paula Maria Holzer hielt einen Gastvortrag und stellte am Beginn ihrer Ausführungen (wir geben den Vortrag etwas gekürzt wieder) die Frage:

„So einfach ist es: einfach glücklich sein! Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen, glücklich zu sein. Ist es tatsächlich so einfach? Darf man glücklich sein in dieser Welt, in der es so furchtbar zugeht, so viel Elend, Hunger, Not, Streit, Krieg uns täglich durch die Nachrichten in unsere Wohnzimmer gebracht wird? Wenn ich weit zurück denke in meinem Leben, so war es doch immer die Sehnsucht nach Glückseligkeit, die mich eine



Paula Maria Holzer

Suchende sein ließ. Und ich habe wohl immer auch viele Gründe gefunden, nicht wirklich glücklich sein zu können. Bis ich tatsächlich beschlossen habe, einfach glücklich zu sein, mich zu erfreuen an all den schönen Dingen rund um mich herum, und bis ich beschlossen habe, alle Herausforderungen, alle Verletzungen und die Traurigkeit, die Schicksalsschläge, all das Unangenehme und Schwere als Chance zu entdecken. Bis ich verstanden habe, dass ALLES zum Leben gehört. Bis ich verstanden habe, der Mensch braucht Reibung, Herausforderung, um wachsen zu können, und dieses absolute Glück ist ein Momentgeschehen, es sind Momente der Selbstvergessenheit. Andauerndes und dauerhaftes Glückseligkeit ist für den Menschen nicht vorgesehen, in dieser Welt der Gegensätze. Vielleicht gar nicht auszuhalten, denn, so sagt es jedenfalls Wilhelm Busch: Nichts ist schwerer zu ertragen, als eine Reihe von glücklichen Tagen... Wonach du sehnlich ausgeschaut, es wurde dir beschieden. Du triumphierst und jubelst laut: jetzt hab ich endlich Frieden. Ach Freundchen, rede nicht so viel, zähme deine Zunge, ein jeder Wunsch, wenn er erfüllt, kriegt augenblicklich Junge. Es gibt aber jenes glücklichere positive Lebensgrundgefühl, das unser Leben leichter werden lässt, uns auch in jenen Situationen nicht verzweifeln lässt, in denen es uns aus der Bahn schmeißt, in denen es drunter und drüber geht im Leben. Das Geheimnis liegt darin, trotzdem glücklich zu sein, trotz allem glücklich zu sein. Glücklichere Men-

schen verändern, was sie verändern können, und akzeptieren, was nicht in ihrer Hand liegt und was sie nicht verändern können. Ziele zu haben und sich Ziele zu setzen, gehört zum Leben der glücklicheren Menschen. Glückliche haben eine Vision! Sie stellen sich Aufgaben, die sie in der Früh aus dem Bett springen lassen, haben etwas, wofür sie leben. In meinem Leben habe ich unvorstellbar viele Katastrophen erlitten – die meisten davon sind nie eingetreten - so sagt es Mark Twain. Die glücklicheren Menschen genießen ihre Lebenszeit und handeln dann effizient, wenn tatsächlich die Katastrophe eingetroffen ist. Das ist früh genug. Denn glücklichere Menschen vertrauen. Sie unterstützen ihre Lieben mit der Haltung des Vertrauens in diese und in eine größere Kraft. Glücklichere Menschen haben sich diese Kindlichkeit bewahrt, sind im Herzen Kind geblieben. Es ist dies ein großes JA zum Leben, so wie es ist. Manchmal oben, manchmal unten. Es ist der Weg des Herzens. JA ist Vertrauen, JA ist Hoffnung, JA ist Mut, JA ist Kraft, JA ist Glaube. Ja sagen Menschen, die eine tiefe Beziehung eingegangen sind zum Unsagbaren, zu Gott. Menschen, die JA sagen zum Leben, sind ergriffen von Demut und Dankbarkeit und Vertrauen und erkennen in allem das Wunder. Menschen, die JA sagen zum Leben, wie es ist, und aus jeder Situation das Beste zu machen, sind glücklichere Menschen. Es ist das Vertrauen, das Leben bei jeder Herausforderung in Gottes Hände legen zu können, sich fallen zu lassen, im Wissen, dass etwas Größeres trägt, das Gefühl, immer und überall geborgen, geliebt zu sein. Damit du am Ende deines Lebens sagen kannst: Ich habe gelebt, ich habe alles gegeben, ich bin gescheitert und wieder aufgestanden, ich habe geträumt, gelacht und aus Freude und Verzweiflung geweint. Verrückt war ich und ausgelassen, ich habe gelebt und leidenschaftlich geliebt, ich habe die Sonne gespürt, den Wind und den Regen. Menschen haben mich unterstützt und sich mir anvertraut und ich war stets bereit, Zuversicht, Mut, Liebe und Vertrauen zu schenken. Leidenschaftlich und voller Enthusiasmus habe ich mich eingesetzt für meine Werte und Träume. Und dies alles hat nicht mehr

gekostet als die Zeit, die ich mir dafür genommen habe. Das Leben ist wunderbar und kostbar. Das Leben ist ein Geschenk. Erkenne, wie viel Würde darin liegt, dieses als solches zu erkennen und anzuerkennen, dass zu den Höhen die Tiefen gehören, das Glückliche, das Unglückliche, und entscheide dich für das Glückliche – trotzdem, trotz allem, einfach glücklich sein! Weil alles zwei Seiten hat und es trotz allem sooooo schön ist auf der Welt“.

In einem kurzen Jahres-Rückblick ließ die Vorsitzende Aloisia Rieder die wichtigsten Veranstaltungen Revue passieren: Ein Vortrag mit dem Verein „Lichtung“ zum Thema „Kraft, die Zukunft möglich macht“ wurde mit dem Bildungsausschuss organisiert und war gut besucht. Im Frühjahr hat Frau Christa Interessierte bei einer basischen Fastenwoche begleitet. Im Winter wurde Gymnastik für die Generation „50 plus“ und ein Funktionstraining zur Stärkung der Körpermitte angeboten. KVV-Mitglieder erhalten zu einem run-

den Geburtstag ein Geschenk und können sich über einen Besuch und einen Ratscher freuen. Dies entspricht ganz dem KVV-Jahresmotto: „Miteinander in Bewegung, damit Gemeinschaft wächst“.

Gesellige Höhepunkte waren außerdem der Besuch des Steinbockzentrums in Nordtirol, ein Vortrag zur Patientenverfügung, das Sticken von Osterfähnchen. Wandern und Ausflüge sind auch in

diesem Jahr wieder geplant. Der KVV Terenten hat derzeit 132 Mitglieder. Der Kassabericht wurde einstimmig genehmigt. Mit einem kräftigen Applaus bedankten sich die KVV-Mitglieder bei ihrer Vorsitzenden Aloisia für die viele Arbeit und die abwechslungsreichen Veranstaltungen während des ganzen Jahres. Am Schluss waren alle zu einem Gedankenaustausch in geselliger Runde bei einem Buffet geladen.

Miteinander in Bewegung (2023) - damit Gemeinschaft wächst



... Rastenbachklamm bei Kaltern



Feierlicher Gottesdienst zum 70-Jahr-Jubiläum des KVV Terenten im Sommer 2023



... Lanebach



... mit anschließendem Aperitif am Dorfplatz



... Eggespitz bei Lappach



Sektion Fußball

Jugendfußball – viel Betrieb am Terner Sportplatz

Die Hinrunde der Fußballsaison 2023/24 verlief für unsere Jugendmannschaften sehr gut: Die wiedergegründete **Spielgemeinschaft Terenten/Kiens** ist wie erwartet ein voller Erfolg. Die Spieler der Teams der U-12, der B- und A-Jugend haben gut zueinander gefunden und auch die Ergebnisse der Hinrunde waren überwiegend positiv.

Natürlich ist eine Spielgemeinschaft immer eine große organisatorische Aufgabe: vom Trikotwaschen bis zu den Trainings- und Meisterschaftsfahrten muss alles gut geplant sein, um einen effektiven Ablauf zu garantieren. Hierbei muss besonders der Einsatz unserer vielen ehrenamtlichen Helfer erwähnt werden, auf die wir ständig bauen können. Ein großer Dank geht hierbei an **Hannes Eder** und **Patrick Gasser**, welche die Abläufe unserer A-Jugend hervorragend organisieren und viel Zeit in die Mannschaft investieren. Dies gilt im Übrigen auch für all unsere **Jugendtrainer**, die sich verantwortungsvoll um die jungen Nachwuchskicker kümmern und sie bei den Trainingseinheiten fordern und fördern.

In der heurigen Saison stellen wir insgesamt **7 Jugendmannschaften** (U-7, U-8, U-10 I, U-10 II, U-12, U-15 und U-17) sowie eine Freizeit- und Amateurmansschaft. Insgesamt haben sich **95 Terner** Spieler der Jahrgänge 2004 – 2019 für unsere Mannschaften angemeldet.

Nachwuchsspieler im Fokus: Talentförderung FC Lions

Nach wie vor bekommen besonders talentierte junge Spieler aus Terenten die Möglichkeit, bei der Talentförderung in Vahrn, dem Club **FC Lions**, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu verbessern. Dieses Zusatztraining findet einmal wöchentlich zusätzlich zum normalen Trainingsbetrieb in Terenten statt. Dass beständiges und hartes Training



U8



U-10 und U-10 II

durchaus Früchte trägt, zeigt der Werdegang einiger unserer Jugendspieler: **Noel Prader**, Jahrgang 2006, spielt derzeit beim **Landesligisten FC Gitschberg Jochtal**, wo er bereits mehrere Einsätze zu verbuchen hat. Erwähnenswert ist hierbei, dass er im Landespokal gegen den großen **FC Obermais** 3 Elfmeter parieren konnte und dadurch zum „man of the match“ gewählt wurde. Noel ist technisch versiert und verfügt mit seinen 17 Jahren bereits über eine große Spielübersicht. Mit seinem Ehrgeiz und Fleiß steht ihm sicherlich noch eine erfolgreiche Karriere im Südtiroler Fußball bevor. Bravo Noel!



Noel Prader



Toni Molling

Toni Molling, Jahrgang 2015, hat 2023 einige Probetrainings beim **FC Südtirol** absolviert und trainiert dort auch weiterhin einmal wöchentlich mit. Dies ist nicht selbstverständlich, denn der **FC Südtirol** nimmt nur Ausnahmespieler auf. An Sonntagen absolviert das Team des FCS öfters Spiele gegen Top-Mannschaften wie **Inter Mailand** oder **Vicenza**, das heißt, die Spieler messen sich mit Gegnern auf höchstem Niveau. Zudem trainiert Toni auch beim FC Lions in Vahrn und natürlich in Terenten. Bravo Toni!

Der Sprung zu den „Großen“ – ein Gespräch mit unseren Nachwuchsspielern

Vier Spieler unserer B-Jugend (Jahrgänge 2009 – 2010), Eliah Engl, Julian Schmid, Samuel Oberhofer und Felix Grunser, berichten über ihr großes Hobby Fußball und was sie antreibt:

Seit wann spielst du Fußball und auf welcher Position?

Julian: „Seitdem ich denken kann. Ich spiele auf dem linken Flügel.“

Felix: „Ich habe mit 4 Jahren begonnen und spielte als Außenverteidiger und dann im Mittelfeld.“

Was gefällt dir an diesem Sport besonders gut?

Elijah: „Mir gefallen besonders der Ehrgeiz und die Vielfalt dieses Sports, aber natürlich auch das Gewinnen.“

Felix: „Dass man mit seinen Freunden zusammen spielen kann.“

Samuel: „Dass es ein Team sport ist, gewinnen und Spaß haben.“

Was war dein bisher schönster Moment im Trikot des ASV Terenten?

Julian: „Der Gewinn der Meisterschaft 2017/18 und mein Doppelpack gegen Antholz.“

Elijah: „Als wir mit der U-10 Meister wurden und der 8-4 Sieg gegen Mühlbach 2022, wo ich 4 Tore geschossen und 2 Torvorlagen gegeben habe.“

Wo siehst du dich sportlich in 5 Jahren?

Felix: „Ich werde in 5 Jahren zu 100% bei den Amateuren spielen!“

Samuel: „Entweder in der Amateurliga beim ASV Terenten oder in einer besseren Liga.“

Wer sind deine Vorbilder (Profis)?

Julian: „Ronaldinho, Neymar und mein Vater.“

Elijah: „Robert Lewandowski, aber auch Daniele Casiraghi vom FC Südtirol.“

Samuel: „Lionel Messi und Thomas Müller.“

Der Ausschuss der Sektion Fußball wünscht allen Jugendspielern weiterhin viel Glück und Freude am Sport!

1. Amateurliga – ein gelungener Start!

Die Hinrunde der Saison 2023/24 verlief für unsere 1. Mannschaft überraschenderweise gut. In den ersten Meisterschaftsspielen konnten wir den Titelaspiranten teilweise 3 Punkte abknöpfen und landeten nach Abschluss des Jahres 2023 mit 18 Punkten auf einem guten 6. Tabellenplatz. Die Mannschaft zählt heuer 22 Spieler, darunter sind viele Eigengewächse. Mit einem Altersdurchschnitt von 23,7 Jahren haben wir eine sehr junge Mannschaft. Zurzeit liegen wir mit 24 Punkten auf Tabellenplatz 9 und wir hoffen, auch im nächsten Jahr in der 1. Liga antreten zu können, um unseren Zuschauern weiterhin spannende Spiele bieten zu können.

Freizeitmannschaft tritt wieder an

Unter der Leitung von **Patrick Zassler** stellen wir auch heuer wieder eine Freizeitmannschaft, welche im Kreis Nordost der VSS-Freizeitmannschaft antritt.



Freizeitmannschaft



1. Amateurliga 23/24

Was den ASV Terenten ausmacht

Bereits in den untersten Fußballkategorien werden landesweit Unsummen an Geldern „verpulvert“, um den eigenen Dorfverein in der höchstmöglichen Liga spielen zu sehen. Spieler kassieren ab und landen nach einigen Saisonen beim nächsten „Geldgeber“. In Terenten versuchen wir, so gut wie möglich mit eigenen Spielern anzutreten und vor allem **unseren Nachwuchsspielern** die Chance zu bieten, sich zu entfalten. In der heurigen Saison zeigen unsere jungen Spieler, was in ihnen steckt: Mit Leo Burger und Alex Rofner (beide Jg. 2006), Kilian Gasser und Johannes Falk (Jg. 2005), Jonas Lechner, Felix Althuber, Martin Leitner und Thomas Rieder (Jg. 2004) sowie Moritz Falk (Jg. 2002) haben es zahlreiche talentierte junge Terener in unsere Amateurmansschaft geschafft. Angeführt von erfahreneren Spielern wie **Kapitän Benni Rastner**, Patrick Moser oder den 3 „Engls“ - Flori, Much und Jonas, ist dies eine gute Mischung aus Jung und Alt. Wir hoffen, dass der Zusammenhalt in der Mannschaft auch in der nächsten Saison stimmt, um gemeinsame Ziele zu erreichen.

Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich bei all **unseren Helfern**, besonders bei Hermann und Hubert, unserer Fotografin **Ivonn**, **Wolfgang Rieder**, den **Fans**, den **Trainern**, unseren **Sponsoren**, der **Gemeinde Terenten** und den **Eltern** für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wunsch für die Sportanlage

Die Sportanlage in Terenten wird praktisch ganzjährig von unseren **9 Fußballmannschaften** genutzt. Vor allem der Kunstrasenplatz hat sich als gute Alternative bei Schlechtwetter bewährt, da der Naturrasen so geschont werden kann. Im November 2023 wurde mit dem

Bau eines neuen Zaunes begonnen. Der Bau ist nun auf zwei Seiten fertiggestellt und wird hoffentlich zeitnah komplett abgeschlossen werden. Einziger Wermutstropfen ist die fehlende **Ausschankhütte** am Fußballplatz, welche vor einigen Jahren abgerissen werden musste und noch nicht erneuert wurde. Solche Ausschankhütten sind praktisch an jedem Fußballplatz in Südtirol zu finden und würden die Arbeit unserer Helfer sehr erleichtern. Aufgrund der großen Anzahl an Mannschaften und Zuschauern wäre dies ein großes Anliegen und würde eine Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit darstellen. Wir hoffen, diesbezüglich eine zeitnahe Lösung mit der Gemeinde Terenten zu finden. **Der Fußballverein** stellt mit seinen knapp **140 aktiven Sportlern** einen wichtigen sozialen Anlaufpunkt für Familien und Sportbegeisterte dar und zählt zugleich zu den zahlenmäßig größten Vereinen in Terenten.

Terner Advent gut besucht

Auch im Jahr 2023 hat sich die Sektion Fußball mit einer Ausschankhütte am Terner Advent beteiligt. Wir sind seit dem Beginn dieser Veranstaltung jedes Jahr aktiv dabei und verköstigen unsere Besucher mit selbstgemachten Spezialitäten wie Tirtlan und hausgemachtem Orangenpunch. Dank der Hilfe von **Markus Grunser** und **Robert Unterpertinger** haben wir heuer über 900 Tirtlan für unsere Gäste hergestellt. Mit den Besucherzahlen des Terner Advent 2023 waren wir sehr zufrieden und auch die Zusammenarbeit mit anderen Terner Vereinen funktionierte sehr gut. Ein großer Dank gilt hierbei Matthias Engl vom Stocknerhof für die Bereitstellung seines Waldes. Die Rückmeldung der Besucher, welche jährlich von nah und fern zu uns finden, war durchwegs positiv, und wir hoffen auch in diesem Jahr auf einen tollen Terner Advent im „Stockner Waldile“.



Terna Advent

Die besinnlichen Tage zwischen Weihnachten und Neujahr haben schon manchen um die Besinnung gebracht.

Joachim Ringelnatz, *1883 / †1934 – dt. Schriftsteller, Kabarettist und Maler

Südtiroler Ranggler VSS-Trainingslager in Terenten



Gruppenfoto aller Ranggler aus dem Ahrntal, Passeiertal und Terenten, die am Trainingslager teilgenommen haben.



Die Terner Ranggler, die am Trainingslager teilgenommen und erfolgreich das abschließende Ranggeln bestritten haben. Simon Falkensteiner mit dem 3. Platz in der Klasse bis 10 Jahre und Alex Weidacher mit dem Sieg in der Klasse bis 16 Jahren.

Am 5./6. April fand das VSS-Trainingslager in Terenten statt. Etwa 40 Ranggler aus dem Ahrntal, Passeiertal, Vintl/Rodeneck und Terenten konnten an diesen 2 Tagen gemeinsam ihr Können verbessern.

Das Training wurde von den erfahrenen Brüdern Markus und Stefan Wolfsgruber geleitet und beinhaltete eine Mischung aus Judo und Ranggeln. Es wurden verschiedene Falltechniken und Würfe geübt, die den Teilnehmern halfen, ihr Können zu perfektionieren. Auch abseits der Trainingseinheiten konnten die Teilnehmer dazulernen und hatten eine tolle Zeit.

Empathie und Respekt sind zentrale Werte im Sport, auch unter Rangglerkollegen. Durch gemeinsames Essen

und Übernachten im Hotel Tirolerhof konnten sich die Ranggler besser kennenlernen und austauschen. Die Gemeinschaft wurde dadurch maßgeblich gestärkt. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich beim VSS bedanken, der das Trainingslager großzügig unterstützt und somit erst möglich gemacht hat.

Als krönender Abschluss wurde am Samstagabend ein freundschaftlicher Wettkampf ausgetragen. Die Anwesenheit vieler Zuschauer hat die Ranggler zusätzlich motiviert. Als Obmann des Südtiroler Rangglverbandes betonte Harald (Harry) Egger erneut die Bedeutung einer starken Gemeinschaft, die auf Fairness und gegenseitigem Respekt basiert.



Simon Falkensteiner beim Kampf um Platz 3



Dehnungsübungen am Ende des Trainings müssen auch gelernt sein.

ZUM 25-JÄHRIGEN
BESTEHEN

TRADITIONELLES PFINGST- RANGGELN

**am Pfingstmontag
20. Mai 2024
in Terenten / Pustertal**

Großes Alpencupranggeln in allen Klassen Jugendranggeln und Houglmoornggeln mit Beteiligung der besten Ranggler des Alpenraumes.

Beginn: 12.00 Uhr in der Sportzone

Für Unterhaltung und das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Die „Terna Ranggla“ laden herzlich ein und freuen sich auf euren Besuch!

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Vintl

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bei Schlechtwetter werden die Wettkämpfe im Vereinshaus ausgetragen!

Yoseikan Budo

Erfolgreiche Wettkampfsaison



1. Platz für Frida



1. Platz für Natalie

Auch in der Saison 2023/24 nutzten wieder viele wettkampfbegeisterte Athleten die Gelegenheit, sich bei den verschiedenen Turnieren mit Athleten anderer Vereine zu messen und dabei sportliche Erfolge zu feiern und nützliche Erfahrungen zu sammeln.

Eine Reihe von Athleten in den Alterskategorien U10, U12 und U14 konnten sich einen der begehrten Stockerlplätze erkämpfen und haben so die Trophäensammlung des Vereins mächtig aufgestockt.

Bereits beim Nikolausturnier in Brixen am 03.12.2023, welches die diesjährige Wettkampfsaison einleitete, konnte Jud Frida mit einem 1. Platz in der Kat. U12 aufwarten, gefolgt von Schmid René (U10) und Oberhofer Nathalie (U12), die sich den 2. Platz sichern konnten. Die Krönung in diesem Turnier war vor allem der 2. Platz der Mannschaft mit Jud Frida und Oberhofer Natalie. Bei jedem Aufeinandertreffen der Mannschaften

müssen jeweils drei Disziplinen gekämpft werden. Im ersten Kampf, dem Stockkampf, kommt es vor allem auf Schnelligkeit und gutes Timing an, beim zweiten wird ein gemeinsamer technischer Showkampf mit technischer Schiedsrichterbewertung vorgeführt, und mit der Formdisziplin Katã, die alleine vorgeführt werden muss, wird die Wettkampferie abgeschlossen. Eine entsprechende Kondition, sei es körperlich als auch geistig, ist Voraussetzung, um die Ausscheidungskämpfe mit Erfolg zu meistern und sich bis ins Finale vorzukämpfen.

Weiter ging es dann beim Dolomitenturnier in Auer, wo wiederum Oberhofer Nathalie mit einer Goldmedaille glänzte und Schmid René wie schon so oft die Silbermedaille eroberte.

Beim letzten Turnier, dem Goldencup in Bruneck am 24.03.2024, mit einer Teilnehmerzahl von 250 Wettkämpfern und 24 teilnehmenden Vereinen aus Südtirol

und dem Trentino, gaben unsere Athleten noch einmal ihr Bestes und lieferten sich bis zuletzt spannende und schweißtreibende Kämpfe auf hohem Niveau. Bei einer Anzahl von 11 teilnehmenden Athleten des Turner Vereins konnten viele gute Platzierungen errungen werden. Jud Frida und Oberparleiter Sarah stiegen diesmal in die nächsthöhere Alterskategorie U14 auf und konnten auf Anhieb ganz vorne mitmischen. Frida holte sich den 2. Platz und Sarah sowie Mair Hanna Lena schnappten sich den 3. Platz. In der Kat. U14 wird Multidisziplin gekämpft, d.h. drei verschiedene Disziplinen müssen hintereinander bewältigt werden. Glänzen durfte bei diesem Turnier auch Leitner Simon (U12) und Schmid René (U10) mit einem hervorragenden 2. Platz und Jud Severin (U10) konnte sich mit der Bronzemedaille feiern lassen.

Pahl Oliver und Ladurner René (beide zum ersten Mal mit dabei) sowie Schmid



2. Platz für René



2. Platz Mannschaft, mit Frida und Natalie

Marie und Dejaco Lorenz schlossen das Turnier mit dem 5. Platz ab.

Wie immer waren die Wettkampfhallen mit vollen Zuschauerrängen belegt. Begeisterte Eltern und Fans unterstützten die Athleten in vollem Umfang und so konnten unsere Mädchen und Jungs durch ihre Erfolgserlebnisse wieder wertvolle Erfahrungen sammeln und die Freude an ihrer Sportart genießen. Die Vereinspräsidentin Juliana Mair-Fleckinger ist natürlich vollen Lobes für die erbrachten Leistungen und freut sich, dass der Verein auch dieses Jahr wieder im regionalen Wettkampfgeschehen ganz vorne mitmischen konnte.

Übersicht der Wettkampferfolge 2023-24

NIKOLAUSTURNIER IN BRIXEN AM 03.12.2023

1. Platz	Jud Frida	Kat. U12 - Einzel
2. Platz	Oberhofer Natalie	Kat. U12 - Einzel
2. Platz	Jud Frida und Oberhofer Natalie	Kat. U12 - Mannschaft (Multidisziplin)
2. Platz	Schmid René	Kat. U10 - Einzel
4. Platz	Jud Severin	Kat. U8 - Einzel
5. Platz	Dejaco Lorenz	Kat. U10 - Einzel
6. Platz	Leitner Simon	Kat. U10 - Einzel

DOLOMITENTURNIER IN AUER AM 25.02.2024

1. Platz	Oberhofer Natalie	Kat. U12 - Einzel
2. Platz	Schmid René	Kat. U10 - Einzel

GOLDENTURNIER IN BRUNECK AM 24.03.2024

1. Platz	Oberhofer Natalie	Kat. U12 - Einzel
2. Platz	Leitner Simon	Kat. U12 - Einzel
2. Platz	Jud Frida	Kat. U14 - Einzel (Multidisziplin)
3. Platz	Mair Hanna Lena	Kat. U14 - Einzel (Multidisziplin)
3. Platz	Oberparleiter Sarah	Kat. U14 - Einzel (Multidisziplin)
2. Platz	Schmid René	Kat. U10 - Einzel
3. Platz	Jud Severin	Kat. U10 - Einzel
5. Platz	Schmid Marie	Kat. U10 - Einzel
5. Platz	Dejaco Lorenz	Kat. U10 - Einzel
5. Platz	Pahl Oliver	Kat. U10 - Einzel
5. Platz	Ladurner René	Kat. U10 - Einzel



3. Platz für Severin



Ein gelungener Wurf



Frida 2. Platz, Hanna Lena u. Sarah 3. Platz, Coach Katharina u. Federica mit Trainer Werner



Natalie 1. Platz, Simon 2. Platz, Lorenz 5. Platz



Severin in Aktion

Schützenkompanie Terenten

Rückblick auf das Schützenjahr 2023

Hauptmann Berthold Astner konnte am Andreas Hofer-Gedenktag bei der Jahreshauptversammlung 2024 im Gasthof Neuwirt die fast vollzählig erschienenen Mitglieder der Schützenkompanie Terenten, die Jungschützen und Marketenderinnen herzlich begrüßen. Als Ehrengäste erschienen Bürgermeister Reinhold Weger, der Bezirksmajor des

Pustertales Erich Mayr, der Obmann der Musikkapelle Terenten Lukas Volgger und Hansjörg Putzer in Vertretung der Raika Vintl-Terenten. Etwas später erschien noch Pater Paul Borek. Anwesend waren auch Matthias Schmid und Kapellmeisterin Monika Steger von der Musikkapelle.

- Im Juli 2024: Kompanieausflug mit den Jungschützen
- 24. - 26. Okt. 2024: 2. Tearnaluftgewehr-Schießen

Bürgermeister Reinhold Weger dankte der Schützenkompanie für die Gestaltung der Andreas-Hofer-Gedenkfeier und für den Einsatz der Schützenkompanie im Laufe des Jahres. Dank auch für die Sanierung und Instandhaltung des Besinnungsweges nach St. Zeno.



Martin Falk hat in stundenlanger Feinarbeit die Holzsäulen renoviert, indem er die Texte und Bildreliefs mit einem feinen Schnitzmesser freilegte.

Hauptmann Berthold Astner erwähnte in seinem Bericht Höhepunkte im Vereinsjahr 2023: 03. Jänner 2023: Besichtigung Kloster Neustift gemeinsam mit Pfarrer Michael Bachmann. 29. Jänner 2023: Organisation und Durchführung des 23. Eisstockschießens der Schützen aus dem Pustertaler Bezirk. 19. Februar 2023: Andreas-Hofer-Heldengedenkfeier. 01. Mai 2023: Primizfeier von Maximilian Stiegler in der Stiftsbasilika Neustift. Sanierung des Besinnungsweges nach St. Zeno.

Der Obmann der Musikkapelle Terenten Lukas Volgger hob die gute Zusammenarbeit und die gemeinsame Gestaltung der Andreas-Hofer-Feier hervor. Hansjörg Putzer überbrachte die Grüße der Raiffeisenkasse Vintl, dankte für den kulturellen Einsatz der Schützenkompanie und versprach, bei Notwendigkeit den Schützen finanziell beizustehen. Schließlich gab Bezirksmajor Erich Mayr einen Rückblick auf die Tätigkeit im Schützenbezirk Pustertal 2023, erwähnte die Plakataktion „Ehrenamt in Not“. Die Schützen möchten den Josefitag wieder zum Feiertag machen. Weiters gab er einen Überblick über die Tätigkeit der Schützen im Pustertal und auf Landesebene.

Hauptmann Berthold Astner gab dann eine Vorschau auf Tätigkeit des Jahres 2024:

- 17. März 2024: Bezirkstag in Pfunders
- 27. April 2024: Bundesversammlung
- 25. - 26. Mai 2024: 27. Alpenregionstreffen der Schützen in Garmisch Partenkirchen
- 02. Juni 2024: Fronleichnam mit Prozession



Im Herbst 2023 wurde der Zaun erneuert, der den Weg zur Schlucht hinab zum Ternerbach absichert.



21. Bezirksschießen 2023 der Schützenkompanien aus dem Pustertal: 3. Rang Mannschaftswertung.

Bürgermeister Reinhold Weger, Bezirksmajor Erich Mayr und Hauptmann Berthold Astner ehrten langjährige Mitglieder der Schützenkompanie: Kathrin Innerkofler 20 Jahre Marketenderin, Manfred Priller und Alfred Engl erhielten die 25 Jahre Peter-Mayr-Langjährigkeitsmedaille.

Veranstaltungen im Sommer - eine Auswahl

Stets aktuell: www.gemeinde.terenten.bz.it Rubrik „Dorfleben“ / Veranstaltungen

Pfingstmontag, 20. Mai 2024	ab 13.00 Uhr	Traditionelles Pflingstranggeln am Sportplatz
Sonntag, 02. Juni 2024	ab 10.00 Uhr	Bauernmarkt am Dorfplatz
Sonntag, 07. Juli 2024	ab 10.00 Uhr	Fischen für Kinder am Fischerteich in Margen
Donnerstag, 11. Juli 2024	ab 20.00 Uhr	Sommertreff beim Musikpavillon
Sonntag, 04. August 2024	ab 08.00 Uhr	Mühlenfest im Mühlental
Sonntag, 11. August 2024	ab 10.00 Uhr	Polentafest am Festplatz
Donnerstag, 15. August 2024	ab 10.00 Uhr	Erntefest am Kirchacker
Sonntag, 18. August 2024	ab 10.00 Uhr	Knödelfest am Spielplatz
Samstag, 31. August 2024	um 20.30 Uhr	Konzert der Jungen Sinfonie Reutlingen im Vereinshaus
Samstag, 07. September	ab 14.00 Uhr	und
Sonntag, 08. September 2024	ab 10.00 Uhr	Musikfest und Kirchtag am Festplatz beim Musikpavillon und am Spielplatz im Freizeitpark



Löwenzahnsalat, Kräuterknödel oder Fichtenrisotto mit Frischkäse?

Südtirol hat viele kleine Küchegeheimnisse zu bieten, die rasch zum großen Highlight werden.

Direkt auf den schönsten Wanderwegen verführen erlesene frühlinghafte Spezialitäten den feinen Gaumen.

Folgende teilnehmende Hütten und Hofschänken schreiben das Kapitel der Südtiroler Almkost:

Tiefrastenhütte - Terenten	Anratterhütte - Jochtal
Bacherhütte - Gitschberg	Bergrestaurant - Jochtal
Gitschhütte - Gitschberg	Kuttnhütte - Vals
Nesselhütte - Gitschberg	Zingerlehütte - Vals
Großberghütte - Altfasstal	Roner Alm - Rodenecker-Lüsner Alm
Pranter Stadl Hütte - Altfasstal	Gasthof Kaltenhauser - Raas

Weitere Informationen: www.almbluete.it

SUMMERCARD

Die Summercard ist ein persönlicher Ausweis, nicht übertragbar, nicht austauschbar. Um die Summercard zu nutzen muss immer ein gültiger Personalausweis mitgeführt werden. Jedem Missbrauch oder Tausch erfolgt der Entzug oder die Annullierung des Fahrausweises.

La Summercard è un documento personale che non può essere scambiato né ceduto. Per l'utilizzo della Summercard è necessario esibire sempre un documento d'identità valido. Qualsiasi abusione...



VORTEILS-ABO für:

- > Bergbahnen Gitschberg und Jochtal (09.05. – 02.11.24)
- > Sessellift Gitschberg (13.07.-15.09.24)
- > Alpinpool in Meransen (18.05. – 03.11.24)
- > Ermäßigung von 25 % auf die Saunatageskarte im Alpinpool (Die Saunawelt öffnet im Herbst)
- > Freischwimmbad Mühlbach (Anfang Juni bis Ende August, bei Regen geschlossen)
- > Eintritt in das Schloss Rodenegg
- > Minigolf in Meransen
- > Minigolf in Terenten

Das sollten Sie nicht vergessen:

Ausweis, *Studentenausweis für die Ermäßigung, *Familienbogen für die Familiencard, vorhandene Card zur Wiederaufladung (bei Verlust 10 € Unkostenbeitrag)

Die Summercard kann vom 09.05.24 bis zum 16.06.24 im Infobüro Mühlbach und in den Ticketbüros Meransen und Vals erworben werden.

myLIFTCARD

Gitschberg/Jochtal/Plose

SUMMERCARD	Bürger der Gemeinden Mühlbach, Vintl, Rodeneck, Terenten & Natz-Schabs		Bürger anderer Gemeinden	
			Vorverkauf bis 16.06.2024	Preise ab 17.06.2024
Erwachsene geb. 01.01.1959 – 31.12.2005	155 €	195 €	100 €	200 €
Senioren geb. vor 31.12.1958	120 €	160 €	90 €	180 €
Studenten* geb. 01.01.1999 – 31.12.2005	120 €	160 €	-	-
Junior geb. 01.01.2006 – 31.12.2017	80 €	110 €	50 €	100 €
Kinder bis 6 Jahre (<01.01.2018)	gratis	gratis	gratis	gratis
Familiencard* Eltern und Kinder bis 21 Jahre (geb. nach dem 01.01.2003)	320 €	425 €	250 €	500 €

Die myLiftcard ist den ganzen Sommer über in den Ticketbüros Meransen, Vals und der Plose sowie in der Acquarena erhältlich.